



Unabhängige Messezeitung
zur Valve World Konferenz & Expo 2014
*Independent fair newspaper
for Valve World Conference & Expo 2014*

Weiterentwicklung der Valve World überzeugt Aussteller und Besucher Kickstart für die Armaturenbranche

 Endlich ist wieder Valve-World-Zeit! Die flirrende Betriebsamkeit auf der gestern eröffneten internationalen Messe für Industriearmaturen ist auf den Expo-Fluren deutlich zu spüren. Die Besucher drängen sich an den Ausstellungsständen, sind neugierig auf die jüngsten Trends und Innovationen. Ohne Frage ein gelungener Start.

Die Basis für den Kickstart legte die Messe Düsseldorf gemeinsam mit den Ausstellern. Statt zwei Hallen gibt es dieses Mal gleich drei Hallen zu entdecken. Macht unterm Strich auch einen Rekord bei der Zahl der Stände. Die überall zu entdeckenden zufriedenen Gesichter belegen, dass sich die Valve World ganz nach dem Geschmack aller Beteiligten weiterentwickelt hat. Ebenfalls gelungen ist die noch engere Verzahnung von Expo und begleitender Konferenz durch den Umzug der Konferenz in die Halle 4 - eine Messe aus einem Guss.



Den Besuchern ist nicht entgangen, dass nicht nur die Quantität stimmt, sondern auch die Qualität. Das gilt für die Produkte und den Service, aber auch für die stimmige Mischung bei den Ausstellern: Die Valve World überzeugt mit zahlreichen internationalen Unternehmen, die sich in Düsseldorf präsentieren. Wer weltweit auf dem Armaturenmarkt agieren möchte, ist hier also bestens aufgehoben. Daher lassen es sich die Besucher nicht

nehmen, sich mit Businesskarten und Broschüren einzudecken. Wer ein Produkt sucht, weiß nun noch besser, welcher Hersteller für das eigene Projekt oder das eigene Unternehmen passend ist. Auch der zweite Tag auf der Valve World verspricht wieder viele gute Gespräche und neue Geschäfte. Eine bessere Gelegenheit, dem Unternehmenserfolg einen kräftigen Schub zu geben, gibt's kaum.

Valve World's evolution inspires exhibitors and visitors

A boost for the valve industry

 *It's finally time for Valve World! The international exhibition for industrial valves opened its doors yesterday and it didn't take long for the Expo halls to come alive. Curious about the latest trends and innovations, visitors crowded around the stands. Without question, yesterday was a good start to the three-day event.*

Messe Düsseldorf lay the ground work for the event together with the exhibitors. There are three halls instead of two to discover and a record number of stands to visit. Looking at all the happy faces, it is evident that Valve World's evolution was to everyone's satisfaction. The integration of the conference in Hall 4 is also a success,

forming an exhibition piece on its own. It is evident to visitors that changes have been made regarding quality, as well as quantity. This applies to the products and service, but also to the creative mix of exhibitors. Valve World has, once again, inspired many international companies to present themselves

in Düsseldorf. Valve World also provides for people who want to operate in the international valve market. The event is not only tailored to visitors who stock up on business cards and brochures, but also to people seeking further information on a product or looking for a suitable manufacturer for their product or company. Valve World's second day also looks promising, with many good discussions and new business deals going down, there is hardly a better opportunity in the world to boost a company's success.

INHALT

CONTENTS

Spotlight On	2-3
Interview	4-5
News	6-7
Aussteller/Exhibitors	9-11
News	12
Expo News	13
Service	14
Veranstaltungen/Events	15
Lageplan/Floorplan	16-17
Im Blickpunkt/Focus On	18-19
News	20-21
Produkte/Products	22
News	23-24
Aussteller/Exhibitors	25
Messevorschau/Preview	26
Unternehmen/Companies	27
Aussteller/Exhibitors	28-29
Im Blickpunkt/Focus On	30-31

Willkommen bei der Valve World!

 Das war Spitze! Ein erfolgreicher Messtag liegt hinter der Valve World Expo. Nun also der zweite, an dem wieder zahlreiche Besucher erwartet werden - natürlich mit einem großen Bedürfnis nach Informationen aus erster Hand. Die Aussteller stehen jederzeit zu Gesprächen bereit. Und natürlich wollen auch wir von den „Valve World Daily Expo News“ Sie unterstützen - mit Neuigkeiten, Veranstaltungs- und Servicehinweisen. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Redaktionsteam

Welcome to Valve World!

 That was great! The first successful day of Valve World lies behind us, so now on to the second. The number of visitors, all looking for first-hand information, is expected to stay the same. The exhibitors are looking forward to another busy day, and we, the "Valve World Expo Daily News" team, can't wait to inform you of all the goings on such as news, events, and general information. Enjoy the read!

The editors

Spotlight on: OHL Gutermuth Industrial Valves GmbH

Immer die passende Lösung



Einen weltweit guten Ruf bei Spezialventilen hat sich die OHL Gutermuth Industrial Valves GmbH erworben. Das Unternehmen zählt zu den führenden Herstellern bei Industriearmaturen – und hält stets die passende Lösung für seine Kunden bereit.

Das Unternehmen OHL Gutermuth bietet maßgeschneiderte Lösungen für das Absperren, Drosseln und Regeln von Medien unter Extrembedingungen. Zur Angebotspalette der Altenstädter gehören Klappen und Ventile mit einer Nennweite von bis zu DN 4000, die für Drücke von 200 bar und mehr sowie Temperaturen von -196 °C bis +1300 °C geeignet sind.

Die richtige Armaturenwahl

OHL Gutermuth bietet die richtige Armaturenwahl – ob es um Anwendungen im Hoch- oder Tieftemperaturbereich geht, den Einsatz bei Vakuum, Niederdruck oder Hochdruck, die Min- und Max-Durchflussregelung, extrem kleine und große Ventile oder auch abrasive und korrosive Medien.

Regelklappen sind für Nenndrücke von bis zu ANSI CL 2500 und bis zu einer Nennweite von 2800 mm erhältlich. Die absolut leakagefreie Absperr- und Regelklappe ist für den Einsatz bei abrasiven Medien und bei extremen Temperaturen ausgelegt.

Zu Hause bei vielen Industriezweigen

In einer Vielzahl an Industriezweigen kommen die Produkte von OHL Gutermuth zum Einsatz. Dazu zählen insbesondere die chemische und petrochemische Industrie, die Umwelt- und Solartechnik, Zuckerfabriken, Rauchgasreinigungsanlagen, Raffineriegas-Entschwefelungsanlagen, die Kältetechnik und der Schiffsbau. Außerdem liefert das Unternehmen Absperrventile für Kraftwerke und Verbrennungsanlagen. Weitere Anwendungsbe-



Wolfgang Röhrig, Geschäftsführender Gesellschafter

international als qualitativ hochwertigste Reaktor-Schaltventile für Erdgasentschwefelung und Gasreinigung spezifiziert und anerkannt sind“, betont OHL Gutermuth. Neben verschiedenen anderen Nutzungsmöglichkeiten sind diese Absperrventile speziell für den Einsatz in Claus-Anlagen konzipiert und die bewährte

Konstruktion von OHL Gutermuth wird bereits seit 1970 in mehr als 150 Referenzanlagen weltweit verwendet. Viele der vor über 30 Jahren eingebauten OHL Gutermuth-Ventile sind noch heute in Betrieb. Geschäftsführer ist Dipl.-Ing. Wolfgang Röhrig, der 1999 zu dem Unternehmen stieß.



Das Unternehmen überzeugt beispielsweise mit absolut leakage-freien Hochdruck-Absperr- und Regelklappen, die eine genaue Regelung des Medienflusses ermöglichen und mit Metall- oder elastischem Ventilsitz lieferbar sind. Feuersichere Absperr- und

reiche, in denen Absperr- und Regelklappen von OHL Gutermuth eingesetzt werden, sind Nachverbrennungsanlagen, die Hütten-technik, der Industrieofenbau, die Ziegel- und Baustoffindustrie, Lüftungs- und klimatechnische Anlagen, Kokereien sowie die Ablufttechnik.

Seit vielen Jahren beliefert OHL Gutermuth fast alle weltweit gebauten CSP Solarkraftwerke, darunter auch die größten der Welt. Die weltweit größten Gasreinigungsanlagen laufen mit Spezialventilen von OHL Gutermuth. Zum Produktportfolio gehören unter anderem auch die Modelle CAM, CBM, CCM und CDM, „die

Meilensteine

- 1867: OHL, das ältere der beiden Mutterunternehmen, wird in Limburg gegründet.
- 1923: Gründung des zweiten Mutterunternehmens, Gutermuth, in Frankfurt.
- 1992: Die beiden Firmen verknüpfen ihr Know-how und ihre Branchenerfahrung aus mehr als 100 Jahren und schließen sich zu dem Unternehmen OHL Gutermuth Industrial Valves GmbH in Altenstadt zusammen.
- 2000: Diplom-Ingenieur Wolfgang Röhrig wird Geschäftsführer der OHL Gutermuth Industrial Valves GmbH. Inzwischen ist Wolfgang Röhrig zu 100 Prozent geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens.
- 2012: Als offiziell lizenzierter Partner von Gazprom eröffnet OHL Gutermuth ein Büro in Moskau.
- 2013: Errichtung einer neuen Fabrikationshalle mit einer Kapazität von 30 Tonnen. Die neue Halle mit einer Fläche von 600 Quadratmetern und einer Höhe von 13 Metern wird dieses Jahr fertiggestellt und in Betrieb genommen.
- 2014: Die Produktionskapazität wird durch den Kauf von neuen Dreh- und Fräszentren erweitert. Ein neuer Prüfstand für Armaturen mit Anschweißenden wird in Betrieb genommen. Die Kapazität liegt bei bis 48" 2500#.

Kontakt

OHL Gutermuth Industrial Valves GmbH
 Helmershäuser Str. 9+12
 D-63674 Altenstadt
 Tel.: +49 6047 8006-0
 Fax: +49 6047 8006-29
 E-Mail: og@ohl-gutermuth.de
 www.ohl-gutermuth.de

Spotlight on: OHL Gutermuth Industrial Valves GmbH

A fitting solution to every problem



OHL Gutermuth Industrial Valves GmbH has a global reputation for specialty valves. The company is one of the leading manufacturers of industrial valves and is always looking for the right solution for its customers.



OHL Gutermuth – the result of the merger of OHL (founded in 1867 in Limburg) and Gutermuth (founded in 1923 in Frankfurt) – offers custom flow control solutions for extreme conditions. The company's product range includes dampers and valves with nominal sizes up to DN 4000, able to withstand pressures of up to 200 bar and temperatures between -196 °C and 1300 °C.

The right choice of valves

OHL Gutermuth offers a wide variety of valves. Whether it is for applications in high or low temperatures, for use in vacuums, low pressure or high pres-

sure, minimum or maximum flow control, extremely small or large valves or for abrasive and corrosive media, OHL Gutermuth will help their customers make the right choice.

For example, the company delivers leak-free high-pressure shut-off and control valves that allow precise control of the media flow and are available with metal or rubber valve seats. Fireproof butterfly valves are available with pressure ratings up to ANSI CL 2500 and up to a nominal width of 2800 mm. The leak-free butterfly valve is designed for use with abrasive media and in extreme temperatures.

Facts & Figures

Industry:	Industrial valve manufacturer
Products:	KKX Safeflex, KK double eccentric butterfly valves, GG/EE/DKK/DAK control valves with centric disk, CAM/CBM/CCM/CDM shut-off valves, CHM mixing valves
Location:	Production plant in Altenstadt, north-east of Frankfurt / Main, Germany
Distribution:	Offices worldwide, including Beijing and Moscow
Founded:	OHL: 1867, Limburg Gutermuth: 1923, Frankfurt
Owner:	Dipl.-Ing. Wolfgang Röhrig (owner and CEO)

At home in many industries

OHL Gutermuth's products are used in a variety of industries, including the chemical and petrochemical industry, environmental and solar technology, sugar mills, flue gas purification plants, refinery gas desulphurisation, refrigeration engineering, and shipbuilding. The company also provides shut-off valves for power plants and incinerators. Other application areas of OHL Gutermuth's butterfly valves are the steel industry, post-combustion capture, industrial furnaces, construction materials industry, ventilation and air conditioning equipment, coke ovens, and exhaust technology. OHL Gutermuth has been supplying almost all CSP solar power plants in the world for years, including the largest in the world. The world's largest gas cleaning systems use special valves developed by OHL Gutermuth.

Products include, among others, the CAM, CCM, and CDM models, "which are internationally recognised as the highest quality reactor

switching valves for natural gas desulphurisation and gas purification," according to OHL Gutermuth. In addition to various other uses, these valves are designed for use in Claus plants, and the OHL Gutermuth design has been put to use in more than 150 Reference Plants world-wide since 1970. Many of the valves manufactured over 30 years ago are still operational today. The company's present Managing Director is Dipl.-Ing Wolfgang Röhrig, who joined the company in 1999.

Milestones

1867: OHL, the older of the two parent companies, was founded in Limburg.

1923: Second parent company, Gutermuth, founded in Frankfurt.

1992: The two companies combine their more than 100 years of know-how and industry experience to become OHL Gutermuth Industrial Valves GmbH in Altenstadt, Germany.

2000: Graduate engineer Wolfgang Röhrig becomes Managing Director and owner of OHL Gutermuth Industrial Valves GmbH.

2012: As an officially licensed partner of Gazprom, OHL Gutermuth opens a new office in Moscow.

2013: Construction of a new production hall with a 30 tonne capacity. With a floor space of 600 m², the new hall stands at 13 meters tall and is completed and put into operation that same year.

2014: The production capacity is expanded with the purchase of new turning and milling centres. A new test bench for butt welded valves is put into operation. The capacity is up to 48" 2500#.



Interview mit Friedrich-Georg Kehrer, Director Valve World Expo 2014



Erstmals drei Hallen geöffnet



Friedrich-Georg Kehrer, Director Valve World Expo 2014

Die Leistungsschau der Armaturenbranche ist eröffnet: Bereits zum dritten Mal findet die Valve World Expo mit begleitender Konferenz vom 2. bis 4. Dezember auf dem Düsseldorfer Messegelände statt. Wie ist deren Entwicklung zu bewerten? Ein Interview mit Friedrich-Georg Kehrer, Director Valve World Expo 2014.

Wie hat sich die Fachmesse seit ihrer Düsseldorfer Premiere im Jahr 2010 entwickelt?

F-G Kehrer: Als weltweit führende Fachmesse für Industriearmaturen wächst die Valve World Expo am Standort Düsseldorf kontinuierlich. 2010 kamen 535 Aussteller in die Messehallen am Rhein, 2012 waren es bereits 591 Unternehmen aus 37 Ländern. Sie belegten eine Nettofläche von über 15.500 Quadratmetern in zwei Messehallen.

Auch bei den Besucherzahlen konnte die Valve World Expo zulegen. Über 10.500 Besucher aus 57 Ländern reisten 2012 nach Düsseldorf. Davon kamen 70 Prozent der Messegäste aus dem Ausland, besonders aus den Niederlanden, Italien, Großbritannien, Frankreich, Belgien und Spanien. Aber auch aus Indien und China reisten Fachbesucher nach Düsseldorf.

Heute, zu Beginn der dritten Valve World Expo, haben sich mehr als 660 Unternehmen aus 40 Ländern angemeldet. Die stärksten Ausstellerländer sind nach Deutschland, Italien, Spanien,

Großbritannien, Frankreich, die USA, die Türkei, die Niederlande, Indien, Taiwan und China.

Wir haben eine dritte Messehalle geöffnet, um die vielen Anfragen bedienen zu können. Mit über 17.800 Quadratmetern belegter Fläche ist mehr verkauft als 2012.

Was erwartet die Besucher der begleitenden Konferenz?

F-G Kehrer: Diese wird, wie schon in den Jahren zuvor, in der bewährten Organisation von KCI liegen. Wir haben uns für 2014 entschieden, die Inhalte von Messe und Konferenz auch optisch enger zu verzahnen, so dass die Konferenz jetzt inmitten des Messegesehens, nämlich in der Halle 4, stattfinden wird.

Maschinen, Anlagen, Komponenten und Systeme werden auf der Messe gezeigt, die Seminare und Workshops der Konferenz vertiefen die Anwendungsprozesse oder diskutieren über innovative Lösungen in der Anwendung unterschiedlicher Armaturen. In verschiedenen Fachvorträgen geht es um Themen wie Emissionen, Dichtungen, Gussteile, Normung, Werkstoffe, Prüfung und neue Designs.

Wir bieten der Fachwelt damit in der Halle 4 eine Informations- und Kommunikationsplattform inmitten des Messegesehens, also auch hier kurze Wege und eine Verzahnung von Theorie und Praxis.

Wie fügt sich die Valve World Expo ins Portfolio der Düsseldorfer Messen ein?

F-G Kehrer: Die internationale Fachmesse für Industriearmaturen passt hervorragend in unser Messeportfolio. Sie bedient eine entscheidende Schnittstelle innerhalb unserer Maschinen- und Anlagenmessen. Denn ohne Armaturen, Ventile und Rückschlagklappen könnte kein industrieller Automatisierungsprozess stattfinden.

Besondere Synergien gibt es auch mit der alle zwei Jahre stattfindenden Fachmesse Tube, Internationale Rohrfachmesse. Außer der Tube finden am Standort Düsseldorf auch noch die wire als weltgrößte Fachmesse Draht

und Kabel und das Messequartett GMTN (GIFA - Internationale Gießerei-Fachmesse, METEC - Internationale Metallurgie-Fachmesse, THERMPROCESS - Internationale Fachmesse für Thermoprosstechnologie - und NEWCAST - Internationale Fachmesse für Gussprodukte - statt. Gießen, Metallverarbeitung, Wärmetechnologie und die Anwendung der Gusssprodukte; alle vier Jahre zeigen GMTN geballte Technologiepower in Düsseldorf.

Die Valve World Expo gehört ebenfalls zur Familie der weltweiten Flow-Technology-Fachmessen, zu der auch die internationalen Ableger in China (Valve World Expo Asia) und den USA (Valve World Expo Americas) gehören sowie unsere internationalen Tu-

Dichtungen haben dann ihr eigenes Fachforum. Durch die Parallelität zur Valve World Expo ergeben sich wertvolle Synergien für die Fachleute beider Branchen. Begleitet wird die Pumpenfachmesse von einem Seminar, dessen Referenten sich mit Themen wie Energieeffizienz, Ingenieursrekrutierung in der Zukunft, Fugitive Emissionen, Dichtungstechnik, Einkauf, Instandhaltung und anderen Themen befassen.

Rund 60 Ausstellungsstände stehen beim Pump Summit auf einer Fläche von 2.000 Nettoquadratmetern in der Stadthalle zur Verfügung. In entspannter Atmosphäre sollen neue Technologien und Fachwissen ausgetauscht werden.



be-Messen in Indien, China, Thailand, Brasilien, Russland, Arabien und die NEFTEGAZ in Russland.

Was gibt es in diesem Jahr Neues?

F-G Kehrer: Zunächst öffnen wir zum ersten Mal drei Messehallen, die Hallen 3, 4 und 5. Das wurde nötig, da wir bereits 2012 eine lange Warteliste von Interessenten hatten, die wir vertrösten mussten. Jetzt haben wir durch die Hinzunahme der Halle 5 und die damit verbundene Öffnung des Eingangs Nord Möglichkeiten, innerhalb des Messegeländes weiter zu wachsen.

Am 2. und 3. Dezember 2014 findet außerdem zum ersten Mal der Pump Summit in der Stadthalle auf dem Düsseldorfer Messegelände statt. Hersteller, Lieferanten, Händler und Endverbraucher von Pumpen, Kompressoren und

Wer soll das Pump Summit besuchen?

F-G Kehrer: Fachleute aus den Bereichen Pumpen- und Pumpensysteme unterschiedlicher Industrien treffen sich in Düsseldorf mit dem Ziel, die Anwendungen von Pumpen in den Bereichen Sicherheit, Leistung, Zuverlässigkeit und Kosten zu optimieren, um so das weltweite Bewusstsein der Branche beim Einsatz der richtigen Pumpe und des passenden Pumpenzubehörs zu schärfen.

Im Fokus von Fachmesse und Seminar sind besonders die Märkte Wasser & Abwasser, Haustechnik, Lebensmittel- und Getränkeindustrie, Bergbau, (Petro-) Chemische Industrie, Öl & Gas, Energieerzeugung, Pharmazeutische Industrie, Schiffbau, Papier & Zellstoffindustrie und Engineering & Contracting.

Interview with Friedrich-Georg Kehrner, Director Valve World Expo 2014:

Premiere: three exhibition halls opened!



The leading trade fair has opened its doors: 2 to 4 December 2014 sees Valve World Expo with its supporting conference run at Düsseldorf exhibition centre for the third time now.

How has the trade fair developed since its Düsseldorf debut in 2010?

F-G Kehrner: As the world's leading trade fair for industrial valves Valve World Expo has experienced continuous growth at the Düsseldorf location. 2010 saw 535 exhibitors come to the exhibition halls on the Rhine, in 2012 as many as 591 from 37 countries participated. They occupied 15,500 square metres of net exhibition space in two exhibition halls.

Valve World Expo also posted rising visitor attendance. Over 10,500 visitors from 57 countries travelled to Düsseldorf in 2012. Of these 70% came from abroad, especially the Netherlands, Italy, United Kingdom, France, Belgium and Spain. However, trade visitors also came to Düsseldorf from as far away as India and China.

Today on the third edition of Valve World Expo, more than 660 companies from 40 countries have registered already. The strongest exhibiting countries after Germany are Italy, Spain, United Kingdom, France, the USA, Turkey, the Netherlands, India, Taiwan and China.

We have even opened up a third exhibition hall to satisfy the many requests. With over 17,800 square metres of occupied space, more exhibition space has already been sold at this stage than the total area sold in 2012.

What about the accompanying conference this year?

F-G Kehrner: As in previous years - organisation of the conference will be in the proven hands of KCI. For 2014 we have decided to dovetail the content of the trade fair and the conference more closely also in visual terms, which is why the conference will now be held right

amid the hustle and bustle of the fair; namely in Hall 4.

Plant, machinery, components and systems are presented at the trade fair, while conference seminars and workshops go into greater depth on their application processes or discuss innovative solutions for the use of different valves. Various expert lectures focus on topics like emissions, seals, castings, standardisation, materials, testing and new designs.

This means we offer experts an information and communication platform in Hall 4, in the heart of trade fair activity - as well as short distances to cover and a dovetailing of theory and practice.

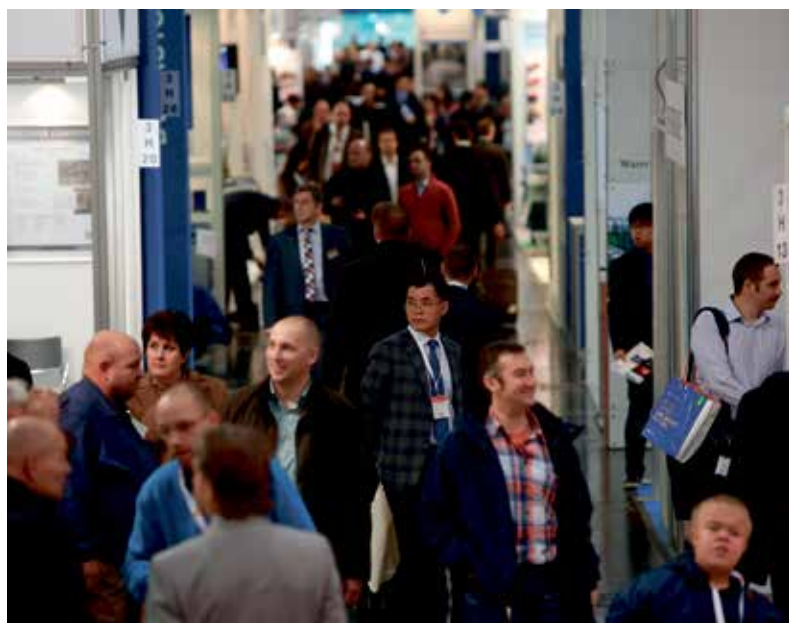
How does the Valve World Expo fit into the portfolio of Düsseldorf trade fairs?

F-G Kehrner: The international trade fair for industrial valves fits our trade fair portfolio like a glove. It provides a key interface for our machinery and equipment events. After all, no industrial automation process could do without fittings, valves and non-return valves.

Special synergies also exist with Tube, the International Tube Trade Fair held every two years. In addition to Tube, the Düsseldorf trade fair location also hosts "wire" as the world's



biggest trade fair for wire and cable as well as the trade fair quartet GMTN (GIFA - International Foundry Trade Fair; METEC - International Metallurgical Technology Trade Fair;



THERMPROCESS - International Trade Fair for Thermal Process Engineering and NEWCAST - International Castings Trade Fair). With its focus on casting, metal working, thermal technology and the applications for cast parts GMTN boasts concentrated technological power in Düsseldorf every four years.

Valve World Expo forms part of the global line-up of flow-technology trade fairs, which also encompasses international spin-off events in China (Valve World Expo Asia) and the USA (Valve World Expo Americas) as well as our international Tube trade fairs in India, China, Thailand, Brazil, Russia, the Arab states and NEFTEGAZ in Russia.

What will be different in 2014?

F-G Kehrner: First of all, we will be opening three exhibition halls, Halls 3, 4 and 5. Given there was already a long waiting list of people interested in exhibiting in 2012 we were forced to meet this demand this time. By adding Hall 5 and opening the North entrance required by this move we now have the chance to grow further within the fair grounds.

Furthermore, the Pump Summit will be held for the first time at the Stadthalle at the Düsseldorf Exhibition Centre on 2 and 3 December 2014. Here manufacturers, suppliers, dealers and end users of pumps, compressors and seals will have a tech-

nical forum all to themselves. By holding the event concurrently with Valve World Expo valuable synergies can be generated for the experts in both industries.

The Pump Summit will be accompanied by a seminar whose speakers will address such issues as energy efficiency, the future recruitment of engineers, fugitive emissions, sealing technology, purchasing and maintenance, to name but a few topics. Available at the Pump Summit will be some 60 exhibition stands on 2,000 square metres of net exhibition space at the Stadthalle venue. Here an exchange on new technologies and expert know-how is to take place in a relaxed setting.

Who should attend the Pump Summit?

F-G Kehrner: Experts from the fields of pumps and pump systems in various industries meet in Düsseldorf with a view to optimising pump applications in terms of safety, performance, reliability and costs. The aim is to raise industry awareness worldwide about using the right pump type and pump accessories.

The trade fair and seminar predominantly focus on such markets as water & waste water, building services, food & beverage, the mining and (petro-) chemical industry, oil & gas, energy generation, the pharmaceutical industry, shipbuilding, paper & pulp and engineering & contracting.

Neue Allianz für Subsea-Bohrungen

New alliance for subsea well intervention



OneSubsea, ein Unternehmen von Cameron und Schlumberger, Helix Energy Solutions Group, Inc. und Schlumberger wollen eine Allianz schmieden, die Technologien und Dienstleistungen entwickelt, um die Kosten und Effizienz von Interventionssystemen bei Subsea-Bohrungen zu optimieren. Sie beabsichtigt, die Kapazitäten von Helix, OneSubsea und Schlumberger zu stärken, um ein integriertes Komplettangebot bereitzustellen, das die Marine-Unterstützung mit Bohrungen und Steuerungstechnik kombiniert. Die Allianz fokussiert sich beispielsweise auf die Ausweitung von Anwendungen und auch Speziallösungen für tiefe

und ultratiefe Wasserbassins und Hochdruckbohrungen.
Halle 5 / C18



OneSubsea™, a Cameron and Schlumberger company, Helix Energy Solutions Group, Inc.

and Schlumberger intend to form an alliance to develop technologies and deliver services to optimize the cost and efficiency of subsea well intervention systems. The alliance will leverage the capabilities of Helix, OneSubsea and Schlumberger, to provide a unique, fully integrated offering, combining marine support with well access and control technologies. These objectives include the expansion of applications enabled by subsea well-access technology, and specific solutions for deep and ultra-deepwater basins and higher well pressure environments.
Hall 5 / C18



Störfälle werden noch besser sichtbar



Das neue V-MAP® G3 System von Score Diagnostics soll Prozessverantwortlichen und Anlageneigentümern, Integritäts- und Sicherheitstechnikern sowie dem Instandhaltungspersonal eine verbesserte Sichtbarkeit von allen entstehenden Störfallmodi bei Armaturen bieten.

Für die Betreiber vergrößert sich das Score-Spektrum für diagnostische Geräte, was die Überwachung der Leistung über einen Zeitraum ermöglicht. V-MAP® G3 ist ein Online-System, das kontinuierlich den ESDV-Zustand und den Prozessbetrieb beobachtet. Die Daten werden ferngesteuert, ohne dass das Personal anwesend sein müsste, um

spezielle ESDV-Tests zu beobachten. V-MAP® G3 erwirbt auch Daten für jeden Ventilbetrieb, einschließlich falschen Betriebsereignissen. So ergibt sich eine Performance-Geschichte, die an Stelle eines geplanten Abschalttests genutzt werden kann, wodurch eine Produktionsunterbrechung nicht nötig ist.
Halle 4 / G48

Improved visibility of failure modes



The new V-MAP® G3 system by Score Diagnostics gives process and plant owners,

integrity and safety assurance engineers, and maintenance personnel enhanced visibility of all developing failure modes in

valves and their operators, and further extends the Score range of diagnostic equipment available to monitor in-service performance over time.

V-MAP® G3 is an on-line system that continuously monitors ESDV condition and the process. Data is acquired remotely, without the need for personnel to be present to monitor specific ESDV tests. V-MAP® G3 will also acquire data for every valve operation, including spurious operation events, in order to build up a history of performance that can be used in lieu of a planned shutdown test and avoiding the need to interrupt production.

Hall 4 / G48

InterApp Spanien investiert in neue Anlage

Mit der neuen Pulverbeschichtungsanlage erhöht InterApp Spanien seine Kapazität auf über 100 Stück pro Stunde und senkt gleichzeitig den Energieverbrauch sowie die Feinstaubbelastung der Luft. Die Anlage verfügt über ein leistungsfähiges Förderband, einen isolierten Gasofen sowie ein effizientes Luftfiltersystem. Temperatur, Geschwindigkeit und weitere Parameter lassen sich über das elektronische Control Panel ferngesteuert regeln und überwachen.
Halle 3 / G39

InterApp Spain invests in new facility

InterApp Spain's new powder coating facility has increased its capacity to over 100 units per hour while simultaneously reducing energy consumption and fine dust pollution. The facility features a high-performance conveyor belt, an insulated gas oven and an efficient air filtration system. The temperature, speed and other parameters can be remotely monitored and adjusted via an electronic control panel. It's an investment that will immediately benefit both customers and employees, says InterApp.
Hall 3 / G39



From Design through to Manufacture and Installation of Hydraulic and Pneumatic, Instrument, Process, Directional Control Valves Pumps and Actuator Electronic Control and Positioning Systems

Visit us at Valve World Expo, Dusseldorf, 2nd - 4th December 2014, Stand No. 3/A72 Hall 03

Bifold Fluidpower Ltd, Bifold Group, Broadgate, Oldham Broadway Business Park, Chadderton, Greater Manchester, OL9 9XA, UK.
Tel: +44 (0) 161 345 4777 Fax: +44 (0) 161 345 4782 Email: marketing@bifold.co.uk

bifold.co.uk

Großauftrag für Subsea-Entwicklung des Maria-Feldes



Wintershall hat den ersten Großauftrag für die Unterwasseranbindung seiner norwegischen Felder vergeben. Der Auftrag zur Entwicklung des Wintershall-Feldes Maria geht mit einem Wert von rund 1,8 Mrd. NOK (280 Mio. US-Dollar) an FMC Kongsberg Subsea AS, einem norwegischen Tochterunternehmen von FMC Technologies.

Damit positioniert sich Wintershall im Unterwasserbereich als Betriebsführer mit ambitionierten Wachstumszielen und eröffnet sich die Möglichkeit, bestehende und neue Entwicklungsprojekte auf dem norwegischen Kontinentalschelf voranzutreiben.

„Maria ist unsere erste Unterwasserentwicklung in Norwegen. Wir bauen unsere Expertise hier konsequent aus und sehen bei Wintershall auch für die Zukunft großes Potenzial für ähnliche Entwicklungen auf dem norwegischen Kontinentalschelf. Norwegen entwickelt sich zu einem

Kompetenzzentrum in diesem Bereich“, so Bernd Schrimpf, Managing Director von Wintershall Norge.

Für die Entwicklung des Wintershall-Feldes Skarfell in der Nordsee werden derzeit ähnliche Anlagen für künftige Unterwasseranbindungen geprüft. Darüber hinaus wird aktuell eine neue Erweiterung im nördlichen Bereich des produzierenden Feldes Brage untersucht. Die vorgeschlagene Entwicklungslösung sieht vor, dass das Feld Maria über eine Unterwasseranbindung an die bereits vorhandene, nahe gelegene Infrastruktur



angeschlossen wird. Ausgehend von dieser Planung würde Maria über zwei sogenannte „Subsea-Templates“ (Installationen am Meeresboden) mit den produzierenden Plattformen Kristin, Åsgard und Heidrun verbunden. Die mit FMC Technologies geschlossene Rahmenvereinba-

ung dient zunächst der Beschaffung und Errichtung einer großen Unterwasser-Produktionsanlage zur Entwicklung des Wintershall-Feldes Maria in der Norwegischen See. „Wir sehen in dieser Partnerschaft mit FMC Technologies erhebliches Potenzial“, fügt Bernd Schrimpf hinzu.

Significant subsea contract for Maria field



Wintershall has awarded its first significant subsea contract for its Norwegian activities. Worth approximately NOK 1.8 billion (280 million USD), the contract for Wintershall's Maria development goes to FMC Technologies' Norwegian subsidiary FMC Kongsberg Subsea AS.

The award positions Wintershall as a leading operator in the subsea arena, and puts the company in a position to move forward with existing and new developments on the Norwegian Continental Shelf.

„Maria is our first subsea de-

velopment in Norway and we are consistently expanding our expertise in this field. Wintershall sees future potential for more developments of this kind on the Norwegian Continental Shelf and Norway is becoming a center of excellence for

this kind of work,” says Bernd Schrimpf, Managing Director of Wintershall Norge.

Similar systems for future subsea fields are under consideration for Wintershall's Skarfell development in the North Sea. A new extension north of the producing field Brage is also being investigated. Under the proposed development solution the Maria field would be linked to the already existing infrastructure nearby via a subsea

tie-back. Based on this plan, the Maria field would be connected with the producing platform Kristin, Åsgard and Heidrun via two subsea templates.

The frame agreement with FMC Technologies will first be used to source and build a comprehensive subsea production system for Wintershall's Maria development in the Norwegian Sea. “We see a lot of potential in this partnership with FMC Technologies”, adds Bernd Schrimpf.

SFC mit neuem Vertriebspartner im Iran



Smith Flow Control (SFC) hat Arsam Energy Pars als Vertriebshändler im Iran benannt, wo das Unternehmen technischen und geschäftlichen Support bietet. „Bei einer Einführung haben wir sofort den Vorteil erkannt, mit diesem Unternehmen verbunden zu sein“, sagt Siavash Barkhordar, Sales- und Marketing-Direktor von Arsam Energy. „Ihre Produkte und ihr Service sind von wesentlichem Interesse im Iran und passen gut zu unserem Geschäft.“ Arsam Energy gilt als ein führender Lieferant für den iranischen Öl- und Gasmarkt.

Halle 3 / H85



SFC appoints new distributor in Iran

Smith Flow Control (SFC) announced the appointment of Arsam Energy Pars as its distributor in Iran, providing technical and commercial support. Siavash Barkhordar, Arsam Energy's Sales and Marketing Director, commented: “Following an introduction to Smith Flow Control at Adipex, we immediately saw the benefit of being associated with the company; their products and services are of significant interest in Iran and are a good fit for our business. We look forward to developing a mutually beneficial and long-lasting relationship.”

Hall 3 / H85

ANDERSON GREENWOOD CLARKSON CROSBY FCT KEYSTONE KTM SEMPELL VANESSA YARWAY

TOGETHER WE ARE PENTAIR

VALVES & CONTROLS

These world famous Pentair brands are synonymous with the very best valves and controls. They also command huge respect across so many industries, which is why we are determined to make sure they continue delivering the advanced performance and reliability you've come to expect. Welcome to the Pentair family. Together we are valves and controls.

For more information on Pentair Valves & Controls visit www.pentair.com/valves



PENTAIR

INSPIRED SOLUTIONS FOR A CHANGING WORLD

PENTAIR.COM/VALVES

Flexibilität durch neues Gehäuse erweitert



Der modulare Multi-Kanal multiCELL Transmitter/Controller 8619 von Bürkert ist ein individuell anpassbares Messsystem mit erweitertem Funktionsspektrum, das sich mit unterschiedlichsten Sensorarten einsetzen lässt. Der Fluidtechnik-spezialist Bürkert erweitert sein Angebot des bisher lediglich in Panelausführung erhältlichen 8619 um eine neue, separate Gehäusevariante, welche flexibel z.B. an Wand, Geländer oder Rohrleitung montiert werden kann. Diese neue Ausführung kann neben 12...36 V DC in einer alternativen Variante mit 110 / 230 V AC betrieben werden. Mit dem multiCELL Transmitter/Controller Typ 8619 bietet Bürkert ein komplettes, flexibles Messsystem zur Anbindung verschiedenster Sensoren für unterschiedliche Aufgaben in der Messwerterfassung, Regelung und Dosierung. Das Gerät eignet sich ideal für eine Vielzahl von Anwendungen in Einsatzbereichen wie der Wasseraufbereitung oder der Produktion von Lebensmitteln und Pharmazeutika.

Die neue Gehäusevariante ist gemäß IP65 / IP67 bzw. NEMA 4x geschützt und hat keinerlei außenliegende Metallteile. Dadurch eignet sich das Gehäuse nicht nur ausgezeichnet für die Bereiche Wasseraufbereitung, F&B oder Pharma, sondern gerade auch für aggressive Umgebungen, beispielsweise in der Galvanik-Branche.

Halle 5 / D23



New housing enhances flexibility

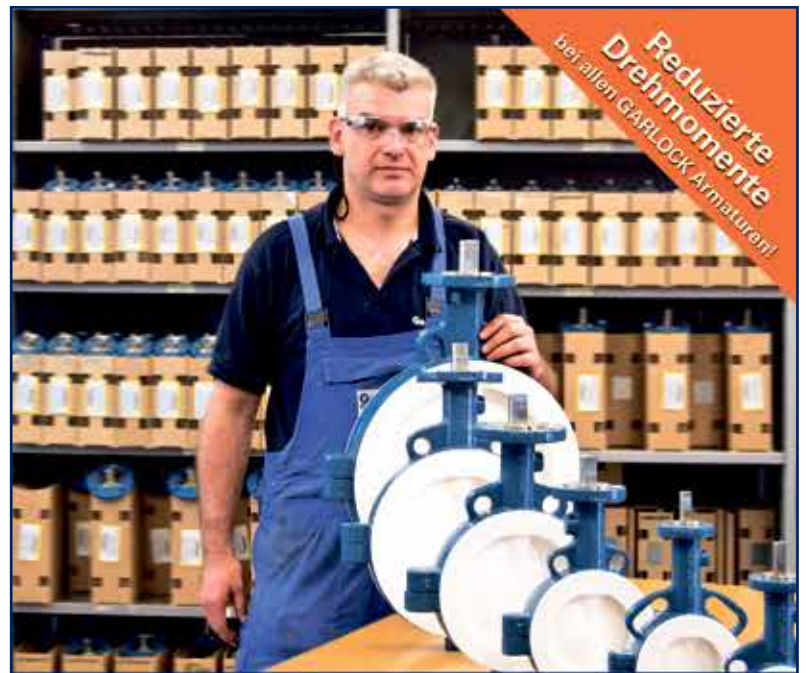


Bürkert's modular multi-channel multiCELL transmitter/controller type 8619 is a customisable measuring system with an extended range of functionalities that can work with multiple types of sensors. With this new variant, fluid technology specialist Bürkert will extend the scope of their type 8619 which has been available only for panel installation so far. Starting in June, there will be a new, separate housing version which will offer more flexibility in installation, for example on walls, railings or pipelines. The new variant can be supplied with a 12...36 VDC supply, as before, or alternatively with 110 / 230 VAC supply.

With multiCELL transmitter/controller type 8619, Bürkert offers a complete and flexible measuring system suitable for connecting multiple sensors for the most diverse range of tasks in data logging, control and dosing. The device is perfect for numerous applications in areas as diverse as water treatment or the production of foodstuffs and pharmaceuticals.

The new housing variant is protected according to IP65 / IP67, NEMA 4x. There are no external metal parts. These features make the housing perfectly suited not only for water treatment, F&B and pharmaceuticals, but even more so for aggressive environments such as galvanising processes.

Hall 5 / D23



Teamleiter Fertigung Armaturen, Markus Misch

„Unser Team sorgt dafür, dass unsere Armaturen ab Lager lieferbar sind.“



- » Reduzierte Drehmomente
- » DIN EN ISO 15848 Klasse AH zertifiziert
- » Liner und Disc aus isotatisch verpresstem PTFE
- » Von DN 50 bis DN 600 ab Lager lieferbar
- » „State of the Art“ Made in Germany
- » Zuverlässig und sicher: Armatur und Antrieb EN 61508-2 SIL 3 zertifiziert
- » Mehr Drehmoment des Antriebs durch Scotch-Yoke-Prinzip



Armaturen ab Lager lieferbar!

Bestellhotline: +49 2131 349 205, Email: valves@garlock.com

Garlock®

an EnPro Industries family of companies

Pentair-Marken feiern Jubiläen



2015 feiert das erste Biffi-Werk 60-jähriges Gründungsjubiläum.

Heute ist die italienische Firma einer der weltweit führenden Hersteller von Antrieben und Steuerungstechnik. Das Sortiment umfasst elektrische, pneumatische, hydraulische, gas-hydraulische sowie Subsea-Antriebe jeweils mit passender Steuerungstechnik für ein breites Spektrum an Anwendungen. Auf der Messe zu sehen sind Beispiele für komplette Antriebs- und Steuerungslösungen für ESD- und Pipeline-Applikationen sowie der neue Diagnostic Control Master DCM2, eine leistungsfähige Lösung für die zentralisierte Antriebssteuerung aus einer entfernten Leitwarte.

Biffi teilt sich den Messestand mit Westlock Controls. Dort feiert man ebenfalls ein Jubiläum: Vor 30 Jahren wurde der erste

„Westlock Beacon“ eingeführt. Mit diesem Stellungsanzeiger lässt sich die aktuelle Stellung einer Armatur sofort und sicher ablesen.

Auf der Messe zu sehen sind einige Beispiele aus dem aktuellen Angebot an Meldegehäusen, Steuerungen und Stellungsreglern sowie der brandneue intelligente Stellungsrückmelder Digital EPIC 2. Dieser ist insbesondere für Sicherheitsventile konzipiert und unterstützt die effektive Einhaltung des Sicherheits-Integritätslevels einer Anlage bis zur Stufe „SIL 3“.

Zu Pentair gehören heute einige der renommiertesten Marken im Bereich der Armaturen-, Antriebs- und Steuerungstechnik. Zu den wichtigsten Marken des Unternehmens gehören Anderson Greenwood, Biffi, Crosby, Fasani, Keystone, Narvik-Yarway, Raimondi, Sempell, Vanessa und Westlock.



Halle 3 / D74 (Pentair)

Halle 3 / B53
(Biffi und Westlock)



Pentair brands celebrate jubilees

2015 will mark the 60th anniversary of the first Biffi factory opening in Italy. Now it is one of the world's leading actuators and controls manufacturers. Their product range includes electric, pneumatic, hydraulic, gas-hydraulic, and subsea actuators, all available with a full complement of control solutions suitable for a wide range of applications.

Examples of complete actuation and control solutions for

ESD and pipeline applications will be on display, as well as the very latest Diagnostic Control Master DCM2 - an ideal solution for controlling actuators from a remote control room.

Biffi shares their stand with Westlock Controls, who is currently celebrating 30 years since the introduction of the original Westlock Beacon. This solution allows instant visual recognition of valve position on a plant and ensures personnel safety. A

leader in providing solutions for networking, monitoring, and control of process valves, Westlock has continued setting the standard with innovative products and solutions. Westlock will showcase examples of its current valve monitors, controllers, and positioners along with the brand new Digital EPIC 2 intelligent valve position transmitter. The latter is designed especially for safety valves and to ensure the effective maintenance

of plant Safety Integrity level (SIL) up to level 3.

Pentair is the name behind the most significant valves and controls brands. Key brands include Anderson Greenwood, Biffi, Crosby, Fasani, Keystone, Narvik-Yarway, Raimondi, Sempell, Vanessa and Westlock.

Hall 3 / D74 (Pentair)
Hall 3 / B53 (Biffi and Westlock)

Goetze erweitert Programm für Druckminderer



Die Goetze KG Armaturen präsentiert sich bei der Valve World mit einem erweiterten Produktprogramm. Die Baureihen 484 und 684 werden die Druckminderer für pneumatische oder hydraulische Anwendungen um eine sechste Produktlinie ergänzen. Die Armaturen der neuen Baureihen verkraften bis zu 60 bar Vordruck, den sie auf Hinterdrücke bis zu 0,5 bar herabsetzen. Grundsätzlich sind die Druckminderer 484 / 684 überall dort einsetzbar, wo Luft, technische Gase oder Flüssigkeiten auf ein niedrigeres Druckniveau reduziert werden müssen. Der gewünschte Hinterdruck wird unkompliziert über ein ergonomisch geformtes Handrad eingestellt.

Halle 3 / B85

Goetze expands pressure reducer product range



Goetze KG Armaturen will be present at this year's Valve World with an extended product range. The 484 and 684 series will complete the range of pressure reducers for pneumatic or hydraulic applications by a sixth product line. The fittings of the new series withstand inlet pressures of up to 60 bar and reduce the outlet pressures down to min. 0,5 bar. Generally, the type 484/684 pressure reducers are applicable wherever air, vapours or liquids have to be reduced to a lower pressure level. The desired outlet pressure can easily be adjusted by means of an ergonomically designed hand wheel.

Hall 3 / B85



Lösungen für die globale Energieindustrie



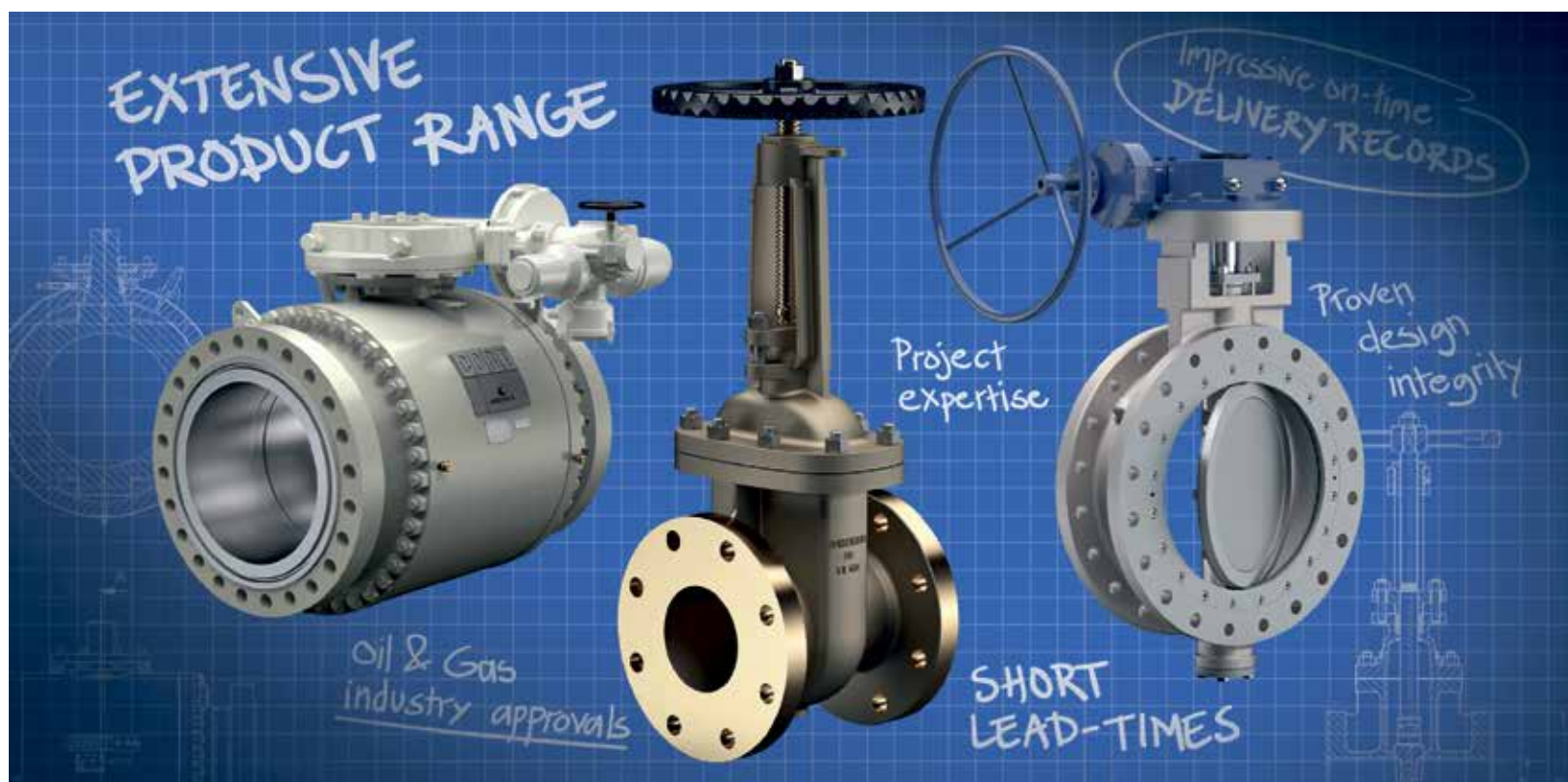
Wärtsilä Valves Limited ist eine europäische Gruppe, die Armaturen herstellt und eine über 80-jährige Erfahrung besitzt. Sie bietet ein reiches Sortiment an Hand- und Automatikarmaturen aus Nicht-eisen, hochlegierten, Stahl- und Verbundwerkstoffen für die globale Energieindustrie. Zu Wärtsilä gehören die weltbekannten Marken Shiphams Valves, John Mills Valves und Robert Cort.

„Wärtsilä Valves genießt weltweite Anerkennung für seine Ingenieurtechnik, für erstklassigen Kundenservice und leistungsfähige Produkte“, erklärt das Unternehmen. Es ist ein Lieferant von Armaturen für eine wachsende Liste an Blue-ship-Kunden. Im Januar 2012 wurde Wärtsilä Valves – zuvor Flow Group Limited – eine Tochtergesellschaft der Wärtsilä Corporation, einem führenden Anbieter von kompletten Antriebssystemen für die Schifffahrts- und Energieversorgungsbranchen. Das Unternehmen beschäftigt 18.000 Menschen und verfügt über mehr als 170 Büros und Fabriken in weltweit über 70 Ländern. Es ermöglicht eine Vor-Ort-Produktunterstützung auf einer globalen Ebene.

„Bei Wärtsilä streben wir konstant danach, das Beste für den Kunden zu erreichen. Dazu gehört die Optimierung des Anlagen-Lifecycle-Wertes, indem genau das geboten wird, was benötigt wird. Ein Versprechen, das wir geben, seitdem wir die Öl- und Gasindustrie mit einer Vielzahl an integrierten Lösungen, Produkten und globalem Service versorgen“, betont Wärtsilä.

Wärtsilä Valves war bereits am Eröffnungstag der Valve World 2014 Gastgeber einer Launch Reception: Das erweiterte Armaturen-Sortiment aus Duplex- und Superduplex-Werkstoff gemäß den Werkstoffspezifikationen nach Norsok M-630 wurde vorgestellt. Zum Portfolio gehören Kugelventile, Absperrschieber, Durchgangsregelventile, Rückschlagklappen und hochleistungsfähige Absperrklappen mit variierenden Druckstufen bis zu ANSI 1500. Don Hammond, Managing Director von Wärtsilä Valves, begrüßte bei der Veranstaltung eine große Zahl geladener Gäste, denen sich die Möglichkeit bot, nach Erfrischungen zu greifen.

Halle 3 / B51



Solutions for the global energy industries

Wärtsilä Valves Limited is a European valve manufacturing group with over 80 years of experience in supplying a wide range of manual and actuated valves in non-ferrous, high alloy, steel, and composite materials for the global energy industries. Wärtsilä Valves includes the world famous brands Shiphams Valves, John Mills Valves, and Robert Cort.

“We are recognised around the world for our engineering excellence, superb customer service and high-performing products,

and are the chosen valve supply partners of a growing and enviable list of global blue chip clients,” the company explains. In January 2012, Wärtsilä Valves (formerly Flow Group Limited) became a subsidiary of the Wärtsilä Corporation, a global leader in complete lifecycle power solutions for the marine and energy markets. The company employs 18,000 people and has more than 170 offices and factories in over 70 countries worldwide providing local product support on a global scale.

“At Wärtsilä, we strive constantly to do what is best for you. This includes optimising the lifecycle value of your installations by offering precisely what you need; a promise we can deliver on since we provide the oil & gas industry with a broad portfolio of integrated solutions, products, and global services,” Wärtsilä emphasizes.

Wärtsilä Valves hosted a Launch Reception on the opening day of Valve World 2014 to announce their extended range of valves in duplex and super duplex materials of construction to Norsok

M-630 material specifications. The range consists of ball, gate, globe, swing check, wafer check, and high performance butterfly valves with varying pressure ratings up to ANSI 1500. Don Hammond, Managing Director of Wärtsilä Valves welcomed a large crowd of invited guests to the event who were then able to take advantage of the splendid refreshments available.

Hall 3 / B51A



ABB baut Anlage zur Gasaufbereitung in Tunesien

 ABB hat einen Auftrag im Wert von 216 Millionen US-Dollar für die Lieferung einer Gasaufbereitungsanlage für das South Tunisian Gas Project (STGP) erhalten. Der Auftrag wurde von der OMV (Tunesien) Production GmbH erteilt, einer Tochtergesellschaft des österreichischen Energiekonzerns OMV. ABB ist für die schlüsselfertige Lieferung der Gasaufbereitungsanlage Nawara verantwortlich,

einschließlich der Einheiten für die Gastrennung und Flüssiggasextraktion. Darüber hinaus stellt ABB wichtige Komponenten für Automation, Kommunikation und Energietechnik bereit, darunter das Steuerungssystem, und liefert Transformatoren und Schaltanlagen für die Elektrifizierung der Anlage. Die Aufbereitungsanlage ist auf eine Kapazität von 2,7 Millionen Standardkubikmetern pro Tag ausgelegt und soll im Oktober 2016 die Produktion aufnehmen.



ABB to build gas treatment plant in Tunisia

 ABB has been awarded a US\$216 million contract to deliver a gas treatment plant to the South Tunisian Gas Project (STGP). The order was awarded by OMV Tunisie Production GmbH, a subsidiary of Austrian energy group OMV. ABB will be responsible for the turnkey delivery of the Nawara gas treatment plant (GTP) including

gas separation and Liquefied Petroleum Gas (LPG) extraction units. It will also provide key automation, communications and power components, including the control system and transformers and switchgear for the electrification of the plant. The plant will have a design capacity of 2.7 million standard cubic meters per day, and is expected to start production by October 2016.

James Walker

The very best in valve sealing and emissions control captured on one stand.

Stand 3E 20



www.jameswalker.biz



Lanxess erweitert neues Werk in Ningbo

 Der Spezialchemie-Konzern Lanxess stärkt angesichts der guten Nachfrage nach Eisenoxid-Pigmenten sein Produktionsnetzwerk in China und erweitert sein noch im Bau befindliches Pigment-Werk in Ningbo um eine Misch- und Mahlanlage. Mit diesen beiden Anlagen schafft Lanxess rund 200 neue Arbeitsplätze. Abnehmer für die Eisenoxid-Pigmente sind die Farben und Lack-, Kunststoff-, Bau- sowie Papierindustrie. Die Gesamtinvestition am Standort Ningbo steigt damit von ursprünglich rund 55 auf etwa 60 Millionen Euro.

Das neue, nach modernsten Umweltstandards ausgerichtete Werk für Eisenoxidrot-Pigmente in Ningbo wird im ersten Schritt auf eine Synthesekapazität von 25.000 Jahrestonnen ausgelegt sein. Auf demselben Gelände errichtet Lanxess die Misch- und Mahlanlage für anorganische Pigmente mit einer Kapazität von 70.000 Jahrestonnen, die auch Rohpigmente von anderen Lanxess-Standorten für den asiatischen Markt verarbeiten soll. Der Anlagenkomplex soll im vierten Quartal 2015 fertiggestellt sein und die Produktion im ersten Quartal 2016 aufnehmen.

Lanxess expands new plant in Ningbo

Specialty chemicals group Lanxess is strengthening its production network in China to meet the high level of demand for iron oxide pigments and is adding a mixing and milling plant to the pigment plant already under construction in Ningbo. This brings the total investment at the Ningbo site from around EUR 55 million to around EUR 60 million. Lanxess is creating a total of roughly 200 new jobs with these two plants. Customers for the iron oxide pigments are the coatings, plastics, construction and paper industries. The new plant for iron oxide

red pigments in Ningbo, which has been built to the latest environmental standards, is being designed for an initial annual synthesis capacity of 25,000 metric tons. On the same site, Lanxess is building the mixing and milling plant for pigments with an annual capacity of 70,000 metric tons. This plant will also process raw pigments from other Lanxess sites for the Asian market. The plants are scheduled to be completed in the fourth quarter of 2015 and to start production in the first quarter of 2016.



Die aufblasbare Manschette INFLAS®



Zur Valve World 2014 präsentiert EBRO die „Aufblasbare Manschette INFLAS®“ als eines der Highlights aus der Produktpalette.

Das pneumatische Dichtsystem Inflas® wurde speziell für den

Einsatz bei stark schleißenden oder sehr empfindlichen Medien entwickelt. Die Dichtmanschette wird in geschlossener Klappenstellung pneumatisch an die Klappenscheibe gepresst. Die Undichtigkeit, die sich durch die starke Abrasion an der Manschette abzeichnet, wird kompensiert. Wird die Armatur geöffnet, entspannt sich erst die Dichtmanschette und gibt zunächst einen schmalen Spalt zwischen

Scheibe und Manschette frei. Dies reduziert die Reibung und die Scheibe wird mit einem geringen Drehmoment geöffnet. Beim Schließvorgang prüft und reguliert die integrierte Steuerung den Prozess eigenständig: Die Klappenscheibe wird in die geschlossene Position gefahren. Der offene Ringspalt gewährleistet, dass stark schleißende Medien nicht in die Manschette gerieben werden oder empfind-

liche Medien/Produkte nicht zerdrückt/zerquetscht werden. Erst wenn der Produktstrom zum Stillstand kommt, wird die Manschette sanft pneumatisch an die Scheibe angeschmiegt. Die INFLAS®-Manschette ist für alle weichdichtenden EBRO Klappen mit auswechselbarer Manschette in den Nennweiten DN 80 - DN 600 lieferbar.

Halle 3 / D45

The INFLAS® inflatable sealing system



At Valve World 2014, EBRO Armaturen will showcase the INFLAS® inflatable seat as one of the highlights of its product range.

The pneumatic sealing system INFLAS® was specially developed for use with highly abrasive or sensitive media. With the valve closed, the liner is pressed against the valve disc pneumatically, compensating for the faulty seal resulting from severe abrasion. When the valve is opened, the liner relaxes, providing a narrow gap between the disc and liner. This reduces friction and only a low torque

is needed to open the disc. When the valve closes, the integrated controller automatically checks and regulates the process: the valve disc is moved to the closed position. The open annular gap ensures that highly abrasive substances are not ground into the liner or that sensitive media or products do not get compressed or squashed. Only when

the product flow ceases is the liner pressed gently against the disc again by pneumatic means. The INFLAS® inflatable sealing system is available for all resilient seated EBRO valves with interchangeable liners in diameters DN 80 - DN 600.

Hall 3 / D45



Seit über einem Jahrhundert Sicherheit



Die Bifold Gruppe mit seinen Unternehmen bietet seit über einem Jahrhundert Zulieferern, Installateuren und Anwendern Sicherheit. „Das innovative Sortiment an Produkten, speziell mit Blick auf den Kunden konzipiert, erfährt weltweit Bestätigung und Vertrauen unter schwierigen Bedingungen, die bei gefährlichen (klassifizierten) Einsatzorten sowie feindseliger Tiefseenumgebung zu finden sind. Der Bedarf der Kunden nach nachhaltiger Sicherheit und Verlässlichkeit unter extremen Betriebsbedingungen sind Bifolds Hauptziele“, erklärt das Unternehmen.

Halle 3 / A72

For over a century peace of mind



The Bifold Group of companies have provided peace of mind to contractors, installers and end users for over a century. „Our innovative range of products, specifically designed with the customer in mind, has gained worldwide approval and credibility for the onerous conditions as found in hazardous (classified) locations, hostile and subsea environments. The customer requirements for sustained safety and reliability under extreme operating conditions are Bifold's primary objectives“, the company explains.

Hall 3 / A72

Der Qualitätslieferant



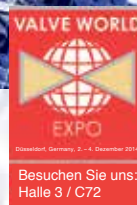
Seit mehr als 40 Jahren ist **Armaturen Vertrieb Alms** einer der führenden Großhändler für Industriearmaturen nach DIN- und ASME-Standards in Europa. Als langjähriger Partner namhafter Unternehmen der Chemie, Petrochemie, des Anlagen- und Maschinenbaus bieten wir folgende Leistungen:

- Kurzfristige Lieferung von Industriearmaturen aus unserem umfangreichen Lagerbestand gemäß DIN- und ASME-Standards sowie deutschen und europäischen Regelwerken wie z.B. Druckgeräterichtlinie 97/23/EG und der AD 2000 A4
- Vertriebs- und Lagerstandorte in Deutschland (Hauptsitz), den Niederlanden, England und Ungarn.
- Auslandsvertretungen in Europa
- Armaturenservice durch unseren Servicebetrieb (Umbau, Modifikation, Reparatur)
- Ständiges Lagerinventar von mehr als 12 Mio € an Lagerstandorten in Deutschland, den Niederlanden, England und Ungarn
- Kurzfristige Verfügbarkeit unseres Standardlieferprogramms an **Schiebern, Ventilen, Kugelhähnen, Rückschlagarmaturen, Absperrklappen, Schmutzfängern, Kondensatableitern** der führenden internationalen Hersteller
- C-Stahl, legierte Stähle und Edelstähle nach DIN- und ASME-Standards
- Elektronischer Produktkatalog unter: www.ava-arms.de

ava ARMATUREN
VERTRIEB
ALMS GMBH

POSTFACH 21 60
D-40844 RATINGEN
HOLTERKAMP 1
D-40880 RATINGEN

TEL.: +49 2102/4390-0
FAX: +49 2102/4390-99
MAILBOX@AVA-ALMS.DE
WWW.AVA-ALMS.DE



Infos rund um die Valve World 2014



**Nützliche Informationen der Valve World Expo & Conference auf einen Blick:
Öffnungszeiten, Veranstalter, Preise usw.**

Valve World Expo

9. Internationale Fachmesse mit
Kongress für Industrie-
Armaturen
Düsseldorfer Messegelände
Hallen 3 - 5
Dienstag, 2. Dezember -
Donnerstag, 4. Dezember 2014

Öffnungszeiten

Täglich von 9.00 - 18.00 Uhr

Veranstalter

Valve World Expo

Messe Düsseldorf GmbH
Stockumer Kirchstraße 61/
Messeplatz
D-40474 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 10 06
D-40001 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 / 45 60 01
Info-Tel: +49 (0)211 / 45 60-900

Telefax: +49 (0)211 / 45 60-668
<http://www.messe-duesseldorf.de/>

Valve World Conference

KCI Publishing B.V.
Jacob Damsingel 17
NL-7201 AN Zutphen
Niederlande
Tel: + 31 575 585 270
Fax: + 31 575 511 099
<http://www.valve-world.net/>

Eintrittspreise

Tageskarte (Online): EUR 35,-
Tageskarte (Kasse): EUR 45,-
Dauerkarte (Online): EUR 52,-
Dauerkarte (Kasse): EUR 62,-

Schwerpunkte der Valve World

Armaturen,
armaturenbezogene Produkte,

Dichtungen & Dichtungs-
materialien, armaturenbezogene
Rohrleitungsprodukte,
Ingenieurwesen,
Verbände und Verlage

Reiseinformation:

Düsseldorf Marketing &
Tourismus GmbH
Business Travel & Convention
Service
Fon +49 (0)2 11 / 17 202 839
Fax +49 (0)2 11 / 17 202 3221
messe@duesseldorf-tourismus.de

Neu: Pump Summit

Fachausstellung & Konferenz /
Netzwerktreffen für Pumpen-
spezialisten
Stadthalle des Messegeländes
Dienstag, 2. Dezember -
Mittwoch, 3. Dezember 2014



Eintrittspreise

Tageskarte (Online): EUR 35,-
Tageskarte (Kasse): EUR 45,-



Information on Valve World 2014

Information on opening times, rotation, organizer, prices, etc.

Valve World Expo

9th Biennial Valve World
Conference & Exhibition
Düsseldorf, Exhibition Centre
Halls 3 - 5
Tuesday, 2 December -
Thursday, 4 December 2014

Opening hours

Daily from 9.00 am to 6.00 pm

Organizer

Valve World Expo

Messe Düsseldorf GmbH
Stockumer Kirchstrasse 61/
Messeplatz
D-40474 Düsseldorf
Mailing address:
PO Box 10 10 06
D-40001 Düsseldorf
Tel: +49 (0)211 45 60 01
Info-Tel: +49 (0)211 45 60-900
Fax: +49 (0)211 45 60-668
www.messe-duesseldorf.de

Valve World Conference

KCI Publishing B.V.
Jacob Damsingel 17



NL-7201 AN Zutphen
The Netherlands
Tel: + 31 575 585 270
Fax: + 31 575 511 099
www.valve-world.net

Entrance Tickets

1-day ticket (online): EUR 35,-
1-day ticket (on site): EUR 45,-
Season ticket (online): EUR 52,-
Season ticket (on site): EUR 62,-

Main product groups

Valves
Valve-related products
Seals and Sealing Materials
Valve-related piping products
Engineering
Associations and Publishing
Houses

Travel information

Düsseldorf Marketing &
Tourism GmbH
Business Travel & Convention
Service
Tel +49 (0)2 11 17 202 839
Fax +49 (0)2 11 17 202 3221
messe@duesseldorf-tourismus.de

New: Pump Summit

Exhibition & Conference /
Networking event for pump
experts
Stadthalle Düsseldorf at the
exhibition grounds
Tuesday, 2 December -
Wednesday, 3 December 2014

Entrance Tickets

1-day ticket (online): EUR 35,-
1-day ticket (on site): EUR 45,-

Wednesday / Mittwoch
3.12.2014

Viar Valvole S.r.l.

Invitation to a typical Italian coffee break and further stand activities

9:00 am

Hall 3 / A58

Smith Flow Control Ltd.

Agent and Distributor
Celebratory Drinks with Demonstrations

2:00 pm

Hall 3 / H85

Valve World Conference

New Technology session

Global valve manufacturing trends; presenter: Enric Palau (Redfluid)

4:00 pm

Hall 4

BVAA

Free Coffee, Beer, Food & Networking

All day

Hall 4 / C21

Flexitallic Ltd.

Visitors of the stand can get a free demonstration on the FSTU Training Rig - (Flexitallic Sustainable Training Unit)

All day

Hall 3 / E14

IMTEX Controls Limited

Demonstration of the Partial Stroke Testing (PST) / ESDV Controller

All day

Hall 3 / A02

Keyvalve Co., Ltd.

Presentation of control valves and butterfly valves

All day

Hall 3 / G29

LLC TechPromArma

Presentation of a breakthrough solution to eliminate pressure surges and vibration in pipelines. Interaction with CEOs

All day

Hall 5 / E24

Mapptools Srl

All guest welcome to enjoy Italian Parmesan, wine, and hospitality

All day

Hall 4 / F51



Metflow Cast Pvt Ltd.

Presentation of Products, Technical and Commercial discussions

All day

Hall 4 / B51

Paladon Systems Limited

Demonstration of standard and compact electro-hydraulic valve positioning systems

All day

Hall 5 / E39

RPMTECH Co., Ltd.

Introduction to the features and operation of RPMTech actuators

All day

Hall 3 / H13

Shilpan Steelcast Pvt. Ltd.

Product display and discussion about investment casting's benefits towards valve industries

All day

Hall 4 / F52

The Smart Actuator Company Ltd.

Demonstrations of the SmartAct®1 will be available throughout the day on various partner valves for remote, local and User Interface software integration

All day

Hall 4 / C21

**Valve World Conference
Control Valve session**

EPC-Story of a control valve - How to turn a blank page into an operational control valve; presenters: Mitra Moghaddam (Fluor) & Paul Appelman (Fluor)

1:30 pm

Hall 4

**Valve World Conference
Control Valve session**

Procedures of Valve Actuator Retrofitting; presenter: Rubaian Fahed Alshahrani (Saudi Aramco)

2:50 pm

Hall 4

BVAA

Free Coffee, Beer, Food & Networking

All day

Hall 4 / C21

Flexitallic Ltd.

Visitors of the stand can get a free demonstration on the FSTU Training Rig - (Flexitallic Sustainable Training Unit)

All day

Hall 3 / E14

IMTEX Controls Limited

Demonstration of the Partial Stroke Testing (PST) / ESDV Controller

All day

Hall 3 / A02

Keyvalve Co., Ltd.

Meeting and discussion sessions

All day

Hall 3 / G29

LLC TechPromArma

Presentation of a breakthrough solution to eliminate pressure surges and vibration in pipelines. Interaction with CEOs

All day

Hall 5 / E24

Mapptools Srl

All guest welcome to enjoy Italian Parmesan, wine and hospitality

All day

Hall 4 / F51

Metflow Cast Pvt Ltd.

Presentation of Products, Technical and Commercial discussions

All day

Hall 4 / B51

Paladon Systems Limited

Demonstration of standard and compact electro-hydraulic valve positioning systems

All day

Hall 5 / E39

RPMTECH Co., Ltd.

Introduction to the features and operation of RPMTech actuators

All day

Hall 3 / H13

Shilpan Steelcast Pvt. Ltd.

Product display and discussion about investment casting's benefits towards valve industries

All day

Hall 4 / F52

Thursday / Donnerstag
4.12.2014

Viar Valvole S.r.l.

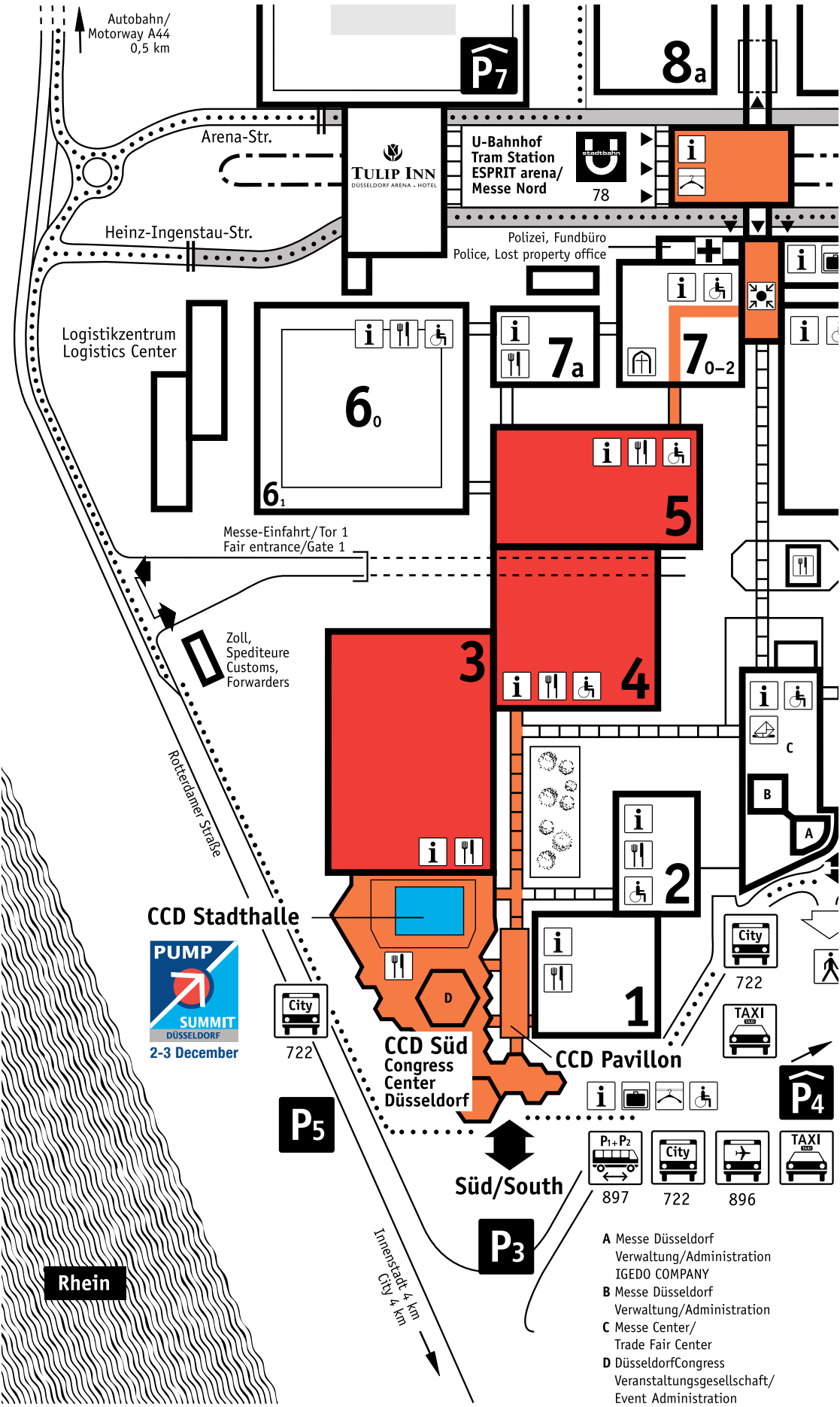
Invitation to a typical Italian coffee break and further stand activities

9:00 am

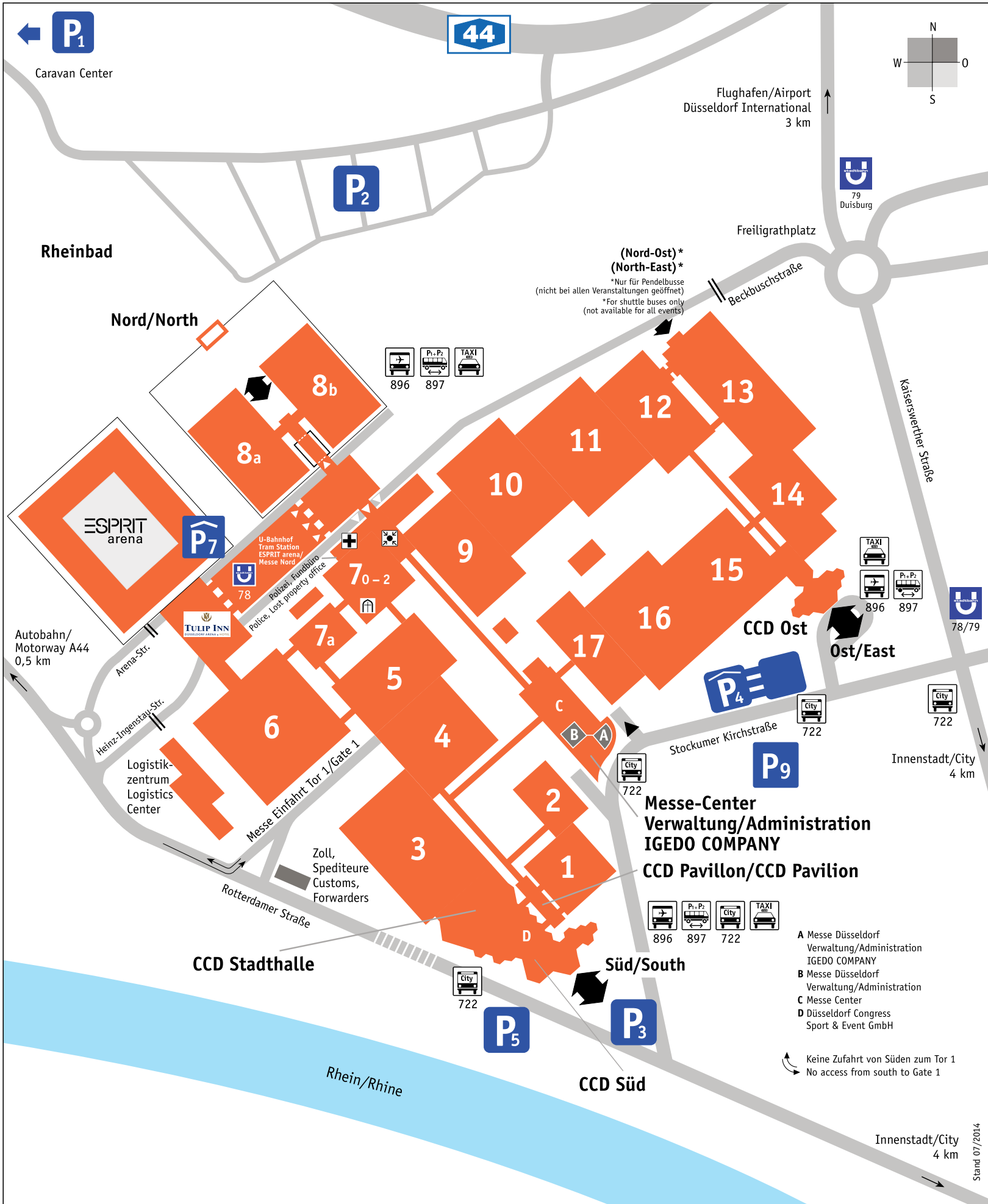
Hall 3 / A58



Düsseldorf, Germany
2-4 December 2014
9th Biennial Valve World
Conference & Exhibition
9. Internationale
Fachmesse mit Kongress
für Industrie-Armaturen



- A Messe Düsseldorf
Verwaltung/Administration
IGEDO COMPANY
- B Messe Düsseldorf
Verwaltung/Administration
- C Messe Center/
Trade Fair Center
- D DüsseldorfCongress
Veranstaltungsgesellschaft/
Event Administration



Ein krachender Erfolg – oder viel Lärm um nichts?



Fracking erweist sich für die USA als Konjunkturmotor, der auch die Armaturenbranche in Fahrt bringt. Mancher EU-Staat tritt dagegen auf die Förder-Bremse.



Schiefergas steht auch in North Dakota, USA, im Blickpunkt.

Fracking lässt die USA träumen. Mit Hilfe dieser Fördermethode von unkonventionellem Gas könnte die transatlantische Supermacht wieder zur größten gasfördernden Nation der Welt aufsteigen. In Europa dagegen bleiben einige Staaten skeptisch und warnen vor Umweltschäden, die durch Fracking entstehen können. Also viel Lärm um nichts? Armaturenhersteller würden das bedauern, denn das Aufbrechen von Gesteinsformationen erfordert in den nachgelagerten Prozessen zahlreiche Ventile.

Wo per Fracking gebohrt wird, entsteht eine ungeheure Lautstärke. Unter hohem Druck wird ein Gemisch aus Wasser, Quarzsand oder Keramikkügelchen und Chemikalien in die Gesteinsschicht gepresst. Ein brachialer Eingriff, bei dem sich Risse bilden. Gas, Chemikalien und der Sand müssen in der richtigen Menge in das Bohrloch gelangen – die Ventile sind für die richtige Dosierung zuständig. Anschließend wird das Gas kontrolliert oben am Bohrloch empfangen. Anspruchsvolle Technologie erschließt ansonsten nicht ausbeutendes Gestein in 1.000 bis 5.000 Meter Tiefe. Neue Pipelines befördern das auch Schiefergas genannte Medium weiter, natürlich unter Einsatz von Ventilen.

Fracking als US-Jobmotor

Schließlich gelangt der Energieträger zu Gaskraftwerken. Sollte das Fracking wie in den USA boomen, müssten auch in Europa zusätzliche, neue Gaskraftwerke errichtet werden – ebenfalls mit einer Vielzahl an Armaturen. Bereits jetzt spüren die USA den Aufwind durch das Schiefergas, denn die Preise für Erdgas purzelten in den vergangenen fünf Jahren, als der Fracking-Boom begann. Erdgas ist in Übersee rund 60 Prozent billiger als in Europa. Das wiederum kurbelt die heimische Wirtschaft an. Vor allem energieintensive Branchen und Privathaushalte profitieren von der Entwicklung.

Widerstandsfähige Armaturen

Die in das Erdreich mit Wasser gepumpten Chemikalien erfordern resistente Armaturen. Im Umfeld der Pumpen am Bohrloch werden beispielsweise Küchenhähne, Absperrschieber und pfeilgeformte Rückschlagventile verwendet. Bei der Mischung der Frack-Flüssigkeiten auf der Pumpenseite befinden sich Schmetterlingsventile und Rückschlagklappen. Der Fracking-Boom wird nach Meinung von Experten die USA von einem Gasimporteur zu einem Gasexporteur machen. Allerdings fehlt zum Teil die erforderliche Infrastruktur. So müssten unter anderem mehr Pipelines

zu den Küsten führen. Den Häfen fehlen wiederum LNG-Anlagen zum Speichern und zur Gasumwandlung für den Transport nach Europa und Asien. Die USA werden Milliarden Dollar in den Ausbau und die Umrüstung investieren.

Auch von dieser Entwicklung würde die Armaturenbranche profitieren. Denn Ventile regeln die Ab- und Zufuhr von Gas an den Empfangs- und Abgabeterminals, Verflüssigungsanlagen, Verdampfungsanlagen und Speichertanks. Die LNG aufnehmenden Tanker werden ebenfalls mit Armaturen ausgerüstet: Absperrarmaturen lassen aus dem Kessel Dampf entweichen, um Temperatur und Druck im LNG-Schiffstank konstant zu halten.

EU-Risse beim Fracking

Eine reiche Ausbeute verspricht das Fracking aber nicht nur in den USA, die über rund 24 Billionen Kubikmeter Schiefergas verfügen sollen. Das größte Reservoir besitzt China mit 36 Billionen Kubikmeter. Es folgen mit 21 Billionen Kubikmeter Argentinien, Mexiko mit 19 Billionen und Südafrika mit 13 Billionen Kubikmeter. Die Ressourcen für Westeuropa werden laut U.S. Energy Information Administration (EIA) auf rund 18 Billionen Kubikmeter geschätzt, für Osteuropa auf sieben Billionen Kubikmeter.

EU-Energiekommissar Günther Oettinger sieht die Förderung positiv – „aus Sicherheitsgründen und um die Gaspreise zu verringern.“ Dagegen hat EU-

Klimakommissarin Connie Hedegaard Probleme ausgemacht, weil die Situation auf dem alten Kontinent nicht zu vergleichen sei mit den USA, bei den geologischen Bedingungen und bei Umweltvorschriften.

Umwelteinflüsse umstritten

Neben Erdbewegungen fürchten Gegner eine Verseuchung der Landschaft und eine Verunreinigung des Grundwassers – und damit zum Beispiel auch des Trinkwassers durch die in die Gesteinsschicht gepumpten Chemikalien.

Eine große Gefahr durch Verunreinigung sieht die deutsche Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) hingegen nicht, „sofern die gesetzlichen Regelungen eingehalten, die erforderlichen technischen Maßnahmen getroffen und standortbezogene Voruntersuchungen durchgeführt werden.“

Ein Knackpunkt ist also das Abwasser, das an die Oberfläche gelangt. Das gilt es zu entsorgen und zu recyceln, um Vorkommnisse wie in den USA zu vermeiden, bei denen Abwasser in die Landschaft gelangte.

Bei dem Reinigungsprozess kommt den Armaturen eine bedeutende Rolle zu. Um das Abwasser zu säubern, muss es zunächst in Abwasserschächten entsorgt und schließlich zu Kläranlagen transportiert werden.

Fracking ja oder nein? Für die Regierungen bleibt die Entscheidung eine Abwägung von Vor- und Nachteilen.



Wo nach Schiefergas gebohrt wird, muss auch eine entsprechende Infrastruktur für den Transport eingerichtet werden.

A cracking success or much ado about nothing?



Fracking is proving to be a boon for the US economy, as well as the valve industry. Some EU states are stepping on the brakes, however.

Fracking is giving the USA lots of hope. Utilising this extraction method of unconventional gas deposits, the transatlantic superpower could become the world's largest gas producer. Nonethe-

then additional, new power plants would have to be constructed - each containing a high number of valves.

At the moment, the USA are experiencing an upwind through natural gas, as the prices for natural gas have been falling over the course of the last five years, after the fracking boom began. Natural gas is 60 percent cheaper in the USA than in Europe. In turn, the lower prices drive the domestic economy. Energy-intensive sectors and households especially profit from the development.

Robust valves

Pumping the chemically enriched water downwards requires robust valves. Plug valves, gate valves and dart-style check valves are needed at the well and its pumps. Butterfly valves and swing check valves are used on the pump suction side for mixing the fracking media. According to experts, the fracking boom will see the USA turn from a gas importer to a gas exporter. One problem, however, is the lack of necessary infrastructure. A greater number of pipelines leading to the coast are needed, for instance. In addition, harbours also lack LNG facilities for storing and converting gas for transport to Europe and Asia. The USA is set to invest several billion dollars in expanding and retrofitting their infrastructure.

Valve makers also stand to

The graph shows a pipeline and cementing of the well. Image: Federal Institute for Geosciences.

less several European states remain sceptical and warn of the environmental risks of fracking. But is this much ado about nothing? It would be unfortunate for valve manufacturers, as the hydrofracturing of rock formations requires numerous valves for the downstream process.

Fracking causes a great ruckus. A mixture of water, quartz sand or ceramic balls and various chemicals is pumped into rock layers. This brute force process creates fissures.

The right amount of gas, chemicals and sand need to be pumped into the drill hole, before the gas can be extracted in a controlled manner at the top of the well. Demanding technology allows extraction of gas from otherwise unreachable rock layers 1000 to 5000 meters beneath the ground.

Fracking creates US jobs

In the end, the shale gas makes its way to power plants. Should fracking come to blossom in the EU the way it did in the USA,



Drilling for shale gas in Wyoming, USA.

profit from this development, as valves control the flow of gas at gate terminals, liquefaction and vaporisation installations and storage tanks. LNG tankers also need to be fitted with valves: shut-off valves allow steam to escape from tanks, in order to maintain the required temperature and pressure levels inside the tank.

EU cracks on fracking

Fracking will not only offer the USA enormous amounts of shale gas, the reserves of which are estimated to be more than 24 trillion cubic meters. China has the greatest deposits with 36 trillion cubic meters. Argentina places third, with reserves of 21 trillion cubic meters, followed by Mexico with 19 trillion and South Africa with 13 trillion cubic meters. Western European reserves are estimated to be 18 trillion cubic meters.

EU energy commissioner Günther Oettinger sees fracking positively, for "security reasons

and to lower gas prices". EU climate commissioner Connie Hedegaard however has pointed out problems, as the situation in Europe can't be compared to the USA, in regards to geology and environmental regulation.

Environmental impact disputed

Next to earth movement, objectors fear damage to the environment and contamination of groundwater - and thus also of drinking water - through the chemicals pumped into rock layers.

Germany's Federal Institute for Geosciences and Natural Resources (BGR) doesn't see any danger through fracking, however, "as long as the legal provisions are adhered to, the required technical measures are provided and location based pilot surveys are undertaken".

One major problem is wastewater, which is flushed to the surface. This needs to be disposed of and recycled, in order to prevent incidents such as those in the USA, where wastewater flowed into the environment. Valves play an important role in the purification process. In order to purify wastewater, it needs to be disposed of in wastewater shafts and later transported to treatment plants.

Fracking, yea or nay? Governments have to consider the advantages and disadvantages and come to a decision.



Water tanks for fracking are ready for use.

Supraleiter für die Energietechnik



Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und die Deutsche Nanoschicht GmbH planen, maßgeschneiderte Hochtemperatur-Supraleiter für Anwendungen in der Energietechnik zu entwickeln. Dazu haben das Forschungsinstitut und die Tochtergesellschaft der BASF New Business GmbH entsprechende Kooperationsverträge unterzeichnet. Die Partner werden Anfang 2015 ein Labor am Institut für Technische Physik des KIT eröffnen. Dort sollen die Wissenschaftler aus Karlsruhe gemeinsam mit den Experten der Deutschen Nanoschicht supraleitende Bandleiter für einzelne Anwendungen optimieren und maßschneidern. Mögliche Einsatzgebiete für die

von der Deutschen Nanoschicht hergestellten Hochtemperatur-Supraleiter sind Strombegrenzer und Transformatoren für öffentliche Stromnetze, Stromkabel für innerstädtische Versorgungsnetze sowie Spulen für Generatoren und Elektromotoren.



Superconductors for energy technology



The Karlsruhe Institute of Technology (KIT) and Deutsche Nanoschicht GmbH intend to develop tailored high-temperature superconductors for energy tech-

nology applications. The research institute and the BASF subsidiary New Business GmbH have signed relevant cooperation agreements. The partners will open a laboratory at the Institute for Technical Physics of KIT in early 2015.

Here, the scientists from Karlsruhe together with the experts of Deutsche Nanoschicht will optimize and customize superconducting thin film conductors for individual applications. Potential areas of use for the high temperature superconductors produced by Deutsche Nanoschicht are current limiters and transformers for public power grids, power cables for urban supply networks and coils for generators and electric motors.

Gemeinschaftsstand der SAMSON GROUP



Die SAMSON GROUP präsentiert sich auf der Valve World Expo in Düsseldorf unter dem Motto „We are close to you“. Auf dem Gemeinschaftsstand (Standnummer 3/D53) sind die GROUP-Mitglieder SAMSON, CERA SYSTEM, LEUSCH, PFEIFFER, SAMSOMATIC, STARLINE und VETEC vertreten. Der Messestand zeigt eine breite Palette großer Armaturen, darunter Ventile, Klappen und Kugelhähne bis DN 800/NPS 32 sowie zugehörige pneumatische Hub- und Schwenkantriebe und Peripheriegeräte. Damit erweitert die SAMSON GROUP ihr Leistungsspektrum in Richtung Öl- und Gasmarkt und ist jetzt auf allen Märkten für Industrie-Armaturen kundennah vertreten. In der SAMSON GROUP, zu der auch die Unternehmen AIR TORQUE (Standnummer 3/J40) und RINGO VÁLVULAS (Standnummer 3/E40) gehören, sind

hochspezialisierte Unternehmen versammelt, die Stellventile für alle Anforderungen entwickeln und produzieren. „Mit einem Produktportfolio, das die gesamte Regeltechnik für die Prozessindustrie abdeckt, und einem weltweiten Service bieten die Unternehmen der SAMSON GROUP größtmögliche Markt- und Kundennähe“, erklärt das Unternehmen.



At this year's VALVE WORLD EXPO held in Düsseldorf, Germany, the SAMSON GROUP will be exhibiting under the motto: „We are close to you“. The group companies SAMSON, CERA SYSTEM, LEUSCH, PFEIFFER, SAMSOMATIC, STARLINE und VETEC will share a joint booth (booth no. 3/D53). At the booth,

a wide range of large control valves will be exhibited, including globe, butterfly and ball valves up to DN 800/NPS 32, as well as the associated pneumatic linear and rotary actuators and valve accessories. The SAMSON GROUP has expanded its portfolio to cater for the oil and gas market and is now a player on all industrial valve markets with its local customer service. The SAMSON GROUP, which also includes AIR TORQUE (booth no. 3/J40) and RINGO VÁLVULAS (booth no. 3/E40), brings together highly specialized companies that develop and manufacture control valves to meet all requirements. „With a product portfolio to cover all industrial process control applications and a worldwide customer service network, the companies of the SAMSON GROUP are close to markets and customers worldwide“, the company explains.



Positive Werkstoff-Identifikation



Das Produktsortiment der Kompressionspackung von John Walker gehört seit 20 Jahren zur Spitze bei Produkten und Anwendungsentwicklungen innerhalb der zunehmend strengeren Standards der Armaturenindustrie. Erreicht wurde dies durch die Bildung von strategischen Partnerschaften mit globalen Testhäusern und durch eine eigene Testanlage von Weltformat im James Walker Technology Centre.

Um seine eigenen Produkte vor solchen Imitationen zu schützen, hat James Walker eine Methode für eine positive Werkstoffidentifikation für sein Sortiment von Devlon® Polymeren perfektioniert. Dazu gehört auch Devlon® V-API, das häufig speziell für den Ventilsitz in kritischen Ventilbaugruppen verwendet wird.

PMI-Technologie ist ein mikroskopischer Zusatz, der integriert ist im Devlon Polymer. Dieser kann bei einer kleinsten Werkstoffprobe identifiziert werden – auch bei feinen Spänen. Das Additiv wird ebenfalls festgestellt in Teilen, die vielleicht während der Anwendung geschmolzen oder verbrannt sind.

Die Eigenschaften von Devlon werden nicht in irgendeiner Weise verändert oder beeinträchtigt

durch die PMI-Technologie, obwohl seine Inklusion ermöglicht, das originale Devlon-Polymer schnell und einfach zu identifizieren.

In sicherheitskritischen Anwendungen wie bei Armaturen ist es wichtig, dass das angegebene Material auch das benutzte ist. Devlon V-API mit PMI-Technologie gibt den Herstellern die Sicherheit, dass sie das genuine Devlon-Polymer einsetzen – was besonders wichtig ist in einer Industrie, wo eine steigende Zahl an Fälschungen eine unglückliche und unerwünschte Realität ist.

Neben der Analyse von Werkstoffproben im James Walker Devlon-Polymer Manufacturing Centre haben die Kunden die Möglichkeit eines Vor-Ort-Besu-



ches von James Walker Personal für Tests durch tragbare PMI-Analysatoren. Was ideal ist, wenn schnelle Resultate unbedingt erforderlich sind oder das Material schon montiert sein sollte in einer Baugruppe.

Die neue PMI-Technologie wird am Stand in Halle 3 / E20 an allen drei Expo-Tagen präsentiert. Eine zusätzliche Darstellung und Vorführung gibt es in der „Speakers' Corner“ in der Ausstellungsfläche.



Positive Material Identification

One key sign of a product's success is often the number of imitations it spawns – many of which are inferior quality, low cost alternatives that may well have the same appearance as the real thing but offer performance way below that which is acceptable.

To help protect its own products from such imitations, James Walker has perfected a method of positive material identification for its range of Devlon® polymers, including Devlon® V-API which is commonly specified for valve seat use in critical valve assemblies.

PMI Technology is a microscopic additive incorporated within the Devlon polymer that can

be identified from the smallest sample of material – including fine swarf shavings. The additive can also be detected in parts that may have been melted or burnt during use.

The properties of Devlon are not in any way altered or compromised by PMI Technology, though its inclusion now means that genuine Devlon polymer can be identified quickly and easily.

In safety critical applications such as valves, it is vital that the material specified is the material used. Devlon V-API with PMI Technology gives manufacturers and end users the peace of mind that they are using genuine Devlon polymer – particularly significant in an industry where increased occurrences of counterfeiting are an unfortunate and unwelcome reality.

In addition to having a materi-

al sample analysed at the James Walker Devlon polymer manufacturing centre, customers are also able to request a site visit by James Walker personnel for tests using portable PMI analysers – ideal in cases where immediate results are imperative or the material may already be installed in an assembly.

A demonstration of James Walker's new PMI technology can be seen on Stand No 3E20 on all three days of the exhibition. An additional presentation and demonstration will also be taking place in the ever popular 'Speakers' Corner' area on the Exhibition floor.

Kugelhahn nun mit Flügelgriff



Die bereits seit Jahren bewährten Edelstahl Kugelhähne der Serie ZL von END-Armaturen sind ab sofort auch mit Flügelgriff ab Lager lieferbar. Wie auch bei der Variante mit Handhebel gibt es die Wahl zwischen Anschlüssen mit beiderseits Innengewinde und einer-

seits Innen-, andererseits Außengewinde. Das Gehäuse besteht in jedem Fall aus hochwertigem Edelstahl 1.4408 und einer Kugeldichtung aus PTFE. Dieses macht den Kugelhahn beständig gegenüber vielen Medien und rauen Umgebungsbedingungen.

Halle 4 / C51

Ball valves now available with butterfly handles



The already proven ZL series stainless steel ball valves are now available with butterfly handles.

As with the manual lever version, the customer has the choice of connections with two sided female thread or one sided female and other side male

thread. In any case, the housing is made of high quality stainless steel 1.4408 and the ball seal is made of PTFE. „This makes the ball valve resistant against various media and rough environmental conditions,” states END-Armaturen.

Hall 4 / C51



Emerson investiert 20 Mio. Dollar in Manila

Emerson Process Management hat ein neues Engineering- und Servicecenter in Manila, Philippinen, eröffnet. Es ist Teil eines anhaltenden Engagements, um regionale Kompetenz, Unterstützung, Training und Service für die Kunden zu bieten. Das Unternehmen investiert 20 Millionen US-Dollar auf den Philippinen, um den Verkauf seiner Automations-Technologie und seines Engineering-Services in der Re-

gion Asien-Pazifik und weltweit zu fördern. Emerson beschäftigt etwa 700 Mitarbeiter in der Niederlassung und erwartet einen Anstieg auf 1.000 Beschäftigte in 2017.

Halle 3 / E19



Emerson invests US\$20 million in Manila



Emerson Process Management opened a new engineering and service center in Manila as part of an ongoing commitment to provide regional expertise, support, training and services for its customers. The company is making a US\$20 million investment in the

Philippines to support sales of its automation technologies and engineering services in Asia Pacific and around the world. Emerson employs approximately 700 people at the facility and expects the headcount to grow to nearly 1,000 by 2017 based on current plans. **Hall 3 / E19**

Left-right: Ed Monser, president and chief operating officer of Emerson and Terry Krouth, vice president and general manager of Emerson Process Management's Manila team.

Auftragsbücher in Dubai gefüllt



AS-Schneider freut sich weiter über gute Geschäfte im Mittleren Osten: So erhielt die Dubai-Niederlassung zwei Großaufträge in Höhe von insgesamt 700.000 Euro. Für eines der beiden Aufträge liefert AS-Schneider seine VariAS-Blöcke als Spezialanfertigung, hergestellt aus f6a-Material. Dieser martensitische Edelstahl besitzt nach einer thermischen

Behandlung eine große mechanische Stärke und ist korrosions- und zunderbeständig bis Temperaturen von 646 Grad Celsius. Daher ist er sowohl verwendbar in Dampf- und Gasturbinenschaukeln sowie auch für Armaturenkomponenten. Die VariAS-Blöcke kommen zum Beispiel als Barrieren für Gas- und Ölpipelinensysteme zum Einsatz.

Hall 4 / G32



AS-Schneider continues to do good in the Middle East: the company's Dubai subsidiary has received two major orders totaling € 700,000. For one of the two orders, the company will supply its VariAS-Blocks as a custom-built model made from f6a material. This martensitic stainless steel has high mechanical strength after

thermal treatment and is corrosion and scale-resistant up to a temperature of 646 degrees Celsius. This makes it particularly suitable for use in steam and gas turbine blades as well as valve components. The VariAS-Blocks are used as a barrier for gas and oil pipeline measuring systems, for example.

Hall 4 / G32

Manufactured in the U.K.

SHORT LEAD TIMES

SPECIALTY MATERIALS

Meets internationally recognised standards

LONGER LIFECYCLE, LESS MAINTENANCE

EXTENDED DUPLEX & SUPER DUPLEX VALVE RANGE

- ▶ Gate, globe, ball, check and butterfly valve types
- ▶ 1/2 - 48" / DN15 - DN1200
- ▶ Up to ANSI 1500lb pressure ratings
- ▶ API 600, API 603, API 609, API 594, API 623, API 6D, ISO 17292 & BS 1868 design standards
- ▶ Norsok M-630 material standard; ASTM A995 Grades; 4A, 5A & 6A
- ▶ Norsok M-650 qualified supply chain

Shiphams Valves
ESTABLISHED 1798

From first concept in early 2013 the full duplex development programme has taken approximately 2 years. The dedicated project team have created new designs, developed a high quality, robust supply chain and built & validated the valves through a complex testing regime to ensure compliance with the strictest industry standards. Read more at www.shiphams-valves.com/duplex

Come and meet our valve experts in Hall 3, Stand no. B51

WÄRTSILÄ: YOUR SHORTER ROUTE



KCI Media and Information Group:

Communities für die Prozessindustrie



Knowledge – Communication – Information.
Dafür steht die KCI Media and Information Group. 1989 als kleines Verlagshaus gegründet, entwickelte sich das Unternehmen zu einem globalen, crossmedialen Informations- und Kommunikationsdienstleister für die Prozessindustrie. Mittlerweile ist das Unternehmen Marktführer bei der Verarbeitung und Bereitstellung technischer Daten für die internationale Datenflusssteuerung der verarbeitenden Branchen.



Unter dem Motto „Online – Print – Live – Research“ bietet KCI Print- und Online-Informationen, aber auch Messen, Konferenzen und Marktforschung an. Hinter allen Dienstleistungen steckt dabei der Gedanke, die Akteure der Prozessindustrie – also Hersteller, Verarbeiter, Händler und Anwender – in globalen Communities zusammen-

zubringen. Dadurch soll der Wissens- und Interessenaustausch nachhaltig angeregt werden. Zahlreiche weltweit anerkannte Marken sind aus diesem Konzept bereits entstanden: Dazu gehören beispielsweise Stainless Steel World, Valve World, Pump Engineer, Edelstahl Aktuell, Armaturen Welt sowie Pumpen Aktuell.

- Valve World Conference & Expo: internationale Fachmesse mit Kongress für Industriearmaturen, www.valveworldexpo.de, www.valve-world.net
- Valve World Conference & Expo Asia 2015
- Valve World Conference & Expo USA 2015
- Valve World Conference & Expo Düsseldorf 2016
- Stainless Steel World Conference & Expo: internationale Fachausstellung und Konferenz für Akteure der Edelstahlindustrie, stainless-steel-world.net
- Stainless Steel World Conference & Expo Europe 2015
- Stainless Steel World Conference & Expo USA 2016
- Pump Seminar & Summit 2016: internationale Fachausstellung und Konferenz für Pumpenspezialisten, www.pumps Summit.de, www.pumps Summit.com
- Flow Control Exchange Brasil 2015: internationale Fachausstellung und Konferenz für Armaturen- und Edelstahlindustrie, www.flowcontrolexchange.com
- Managing Aging Plants 2015: Fachkonferenz und Ausstellung zum Thema „Industrieanlagen in Europa sicher & nachhaltig für die Zukunft erhalten“ (in Zusammenarbeit mit dem Materials Technology Institute), www.managingagingplants.com

Aufgrund des Multimedia-Konzepts und internationalen Mitarbeitern aus 28 verschiedenen Nationen können Lösungen entwickelt werden, die den Bedürfnissen der Kunden gerecht werden – ganz gleich, wo sie ansässig sind.

In den kommenden zwei Jahren organisiert das Unternehmen wieder zahlreiche Messen für die Akteure der Prozessindustrie. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auch auf den angeschlossenen Konferenzen, die zusätzlichen Wissensaustausch ermöglichen:

Nähere Informationen unter www.kci-world.de, www.kci-world.com

KCI Media and Information Group:

Communities for the process industry



Knowledge – Communication – Information: that is what KCI Media and Information Group stands for. Founded in 1989 as a small publisher, the company has developed into a global, cross-border media information and communication service provider for the process industries. The company is also a market leader in processing and delivering technical information with a high added value for the global flow control in the process industries.

Under the motto “Online – Print – Live – Research”, KCI offers printed and online information, as well as trade shows, conferences, and market research. The ultimate goal behind every service is to bring players in the process industry – i.e. producers, processors, distributors, and users – together in global communities. To this end, KCI believes that knowledge and interest must be continuously stimulated. This concept has already sparked many world-renowned brands, such as Valve World,

Stainless Steel World, Pump Engineer, Edelstahl Aktuell, Armaturen Welt, and Pumpen Aktuell. The multi-media concept and multicultural staff – representing over 28 different nationalities – develop solutions that meet our clients' needs, regardless of where they are located. In the course of the next two years, KCI will again organise numerous exhibitions for the players in the process industry, with the emphasis on connected conferences that allow for additional knowledge exchange:

- Valve World Conference & Expo: international trade fair and conference for the valve industry, www.valveworldexpo.de, www.valve-world.net
- Valve World Conference & Expo Asia 2015
- Valve World Conference & Expo USA 2015
- Valve World Conference & Expo Düsseldorf 2016
- Stainless Steel World Conference & Expo: international trade fair and conference for the players in the stainless steel industry, stainless-steel-world.net
- Stainless Steel World Conference & Expo Europe 2015
- Stainless Steel World Conference & Expo USA 2016
- Pump Seminar & Summit 2016: international trade fair and conference for pump specialists, www.pumps Summit.de, www.pumps Summit.com
- Flow Control Exchange Brasil 2015: international trade fair and conference for the valve and stainless steel industries, www.flowcontrolexchange.com
- Managing Aging Plants 2015: conference and expo with the theme „Making industrial plants in Europe safe and sustainable for the future“ (in collaboration with the Materials Technology Institute), www.managingagingplants.com

For further information see www.kci-world.de, www.kci-world.com



mediamixx: Klare Botschaften

mediamixx: deutsch-niederländische PR und Content Marketing in allen Facetten

Der Dialog mit der Öffentlichkeit ist für Unternehmen heute wichtiger denn je – und stellt gleichzeitig eine große Herausforderung dar. Wie positioniere ich mein Unternehmen oder meine Marke? Wie erreiche ich potentielle Kunden, Redaktionen und Netzwerkpartner, wie vermittele ich meine Botschaft? Und wie baue ich eine ganzheitliche und nachhaltige Strategie auf? Noch schwieriger wird es, wenn die eigene Marke über Ländergrenzen hinweg kommuniziert werden soll. Hier kommt die Agentur mediamixx ins Spiel. „Als größter Dienstleister für deutsch-niederländische PR und Content Marketing unterstützen und begleiten wir unsere Kunden bei ihrer Kommunikation im Nachbarland“, erklärt Geschäftsführer Frank Wöbbeking. „Mittlerweile haben wir 20 Jahre Grenzgängertum im Gepäck – und damit 20 Jahre Expertise für

den Brückenschlag über die niederländisch-deutsche Grenze.“

Starker Partner der Bau- und Prozessindustrie

Einer der wichtigsten Märkte von mediamixx ist dabei die Technologie, Bau- und Prozessindustrie: In den Sektoren Chemie, Offshore, Öl & Gas, Petrochemie, Stahlverarbeitung und weiteren Branchen verfügt die Agentur über langjährige Erfahrung und Know-How. So ist mediamixx unter anderem für die grenzüberschreitende PR eines führenden Erdöl- und Erdgasproduzenten tätig. Mit weltweiten Kontakten zu den wichtigsten Fachmedien, Messveranstaltungen und Multiplikatoren der Prozessindustrie ist es möglich, ganzheitliche und nachhaltige PR-Strategien umzusetzen. Im Auftrag des Kunden erarbeitet mediamixx dabei überzeugende Konzepte mit allen Kommunikationsmitteln, die nötig sind, um die Bezugsgruppe zu erreichen: Zeitungen, Fachbücher, Webseiten, Pressemitteilungen oder Social Media stellen



dabei nur einige der Möglichkeiten dar. Neben klassischer PR gehören außerdem Übersetzungen, Produkt-, Event- und Krisen-PR zum Portfolio. „Wir verstehen uns als Fullservice-Agentur für Deutschland und die Niederlande und bieten unseren Kunden Komplettlösungen nach Maß“,

resümiert Wöbbeking. Bei allen Dienstleistungen legt mediamixx außerdem Wert auf Flexibilität und Zuverlässigkeit. „Resultate sind für uns nicht nur Zahlen – wir setzen uns kontinuierlich für die Ziele unserer Kunden, unserer Netzwerkpartner, aber auch unserer Mitarbeiter ein.“

Nähere Informationen unter www.mediamixx.net

mediamixx GmbH, Tiergartenstraße 64, 47533 Kleve

T: +49 (0) 28 21/ 7 11 56 10, E-Mail: frank.woebbeking@mediamixx.net (Gf), alf.buddenberg@mediamixx.net



mediamixx: Clear messages



mediamixx: German-Dutch PR and content marketing in every aspect

For companies, dialogue with the public is more important than ever; yet at the same time, it represents one of the largest challenges. How should I position my company or brand in the marketplace? How do I convey my message to potential customers, editors, and

network partners? How do I establish an integrated and sustainable strategy? This becomes even harder when your message needs to be communicated internationally. This is where mediamixx comes in. „As the largest provider of German-Dutch PR and content marketing, we support and assist our customers with their communication in the neighbouring

country,” explains Frank Wöbbeking, CEO. „We have 20 years of cross-border experience, 20 years of expertise in bridging the German-Dutch border.“

A strong partner in the construction and process industries

mediamixx' main market is the engineering, construction, and process industries. The agency also has many years of experience and know-how in the chemical, offshore, oil & gas, petrochemical, steel processing, and other industries. Assignments carried out by mediamixx include the cross-border PR of a leading oil & gas producer. With worldwide contacts in major trade media, exhibition organisers, and opinion leaders of the process industry, mediamixx is able to imple-

ment integrated and sustainable strategies. On behalf of their clients, mediamixx has developed impressive concepts, which include all means of communication necessary to reach the target audience: newspapers, books, websites, press releases, and social media, to name a few. In addition to PR, mediamixx also offers translations and product, event, and crisis management PR. „We are a full service agency for Germany and the Netherlands, and we offer our customers complete, tailored solutions,” continues Mr. Wöbbeking. mediamixx also emphasises flexibility and reliability in all of its services. „Results are more than just numbers to us. We continuously strive to meet the goals of our clients, network partners, and employees.“

For further information see www.mediamixx.net

mediamixx GmbH, Tiergartenstraße 64, 47533 Kleve

T: +49 (0) 28 21/ 7 11 56 10,

e-mail frank.woebbeking@mediamixx.net (CEO),

alf.buddenberg@mediamixx.net

Ventile für das Projekt Angra 3 in Brasilien



Die Sempell GmbH hat von der AREVA GmbH in Erlangen mehrere Aufträge für das Projekt Angra 3 in Brasilien erhalten. Der Auftrag zwischen AREVA und Sempell beinhaltet folgende Armaturentypen: Druckhalter-Sicherheitsstationen und Pilotmagnetventile für die bereits gelieferte gesteuerte FSA Station (Frischdampf-Schnellschluss-Sicherheits-Armaturen-Station). Die FSA Station besteht aus der Frischdampf-Schnellschlussarmatur, dem Abblase-Absperrventil, dem Frischdampf-Sicherheitsventil und einem Absperrventil vor dem Frischdampf-Sicherheitsventil. Hinzu kommen Absperrschieber für das Notkühlsystem, federbelastete Sicherheitsventile, absperzbare Rückschlagventile und Berstscheiben.



Halle 3 / D74 (Pentair)

Valves for Angra 3 project in Brazil



Sempell was awarded contracts by AREVA GmbH in Erlangen to supply the valves for the Angra 3 project in Brazil. The current contracted scope of supply between AREVA and Sempell includes the following valve types: pilot-operated pressurizer safety valves and solenoid pilot valves for the completion of the already delivered Sempell pilot operated Main Steam Valve Set. The MSVS consists of the Main Steam Isolation Valve (MSIV), the Blow Down Isolation Valves (BDIV), the Main Steam Safety Valve (MSSV) and an isolation valve in front of the MSSV. Additional valves are isolation valves for the Emergency Core Cooling System, spring-loaded safety valves, lockable check valves, and rupture discs.

Hall 3 / D74 (Pentair)



Rotork eröffnet Produktion in Leeds

Rotork UK hat in Leeds ein neues, 7.450 Quadratmeter großes Produktions- und Betriebszentrum eröffnet. Die acht Millionen Pfund teure Fabrik beliefert Unternehmen in Großbritannien und Irland mit Antriebslösungen und Service. Rotork in Leeds bietet Verkaufs- und Kundenunterstützung für Rotork Controls, Rotork Gears und Rotork Fluid Systems. Das Zentrum beherbergt auch Rotork Site Services, um Unternehmen und Industrien im UK auf 24/7-Basis zur Verfügung zu stehen.

Rotork Gears fertigt in Leeds Getriebe, die an Standorte in Europa und die Welt geliefert werden. Rotork Fluid Systems in Leeds ist auch das Domizil für das Skilmatic-Sortiment von intelligenten elektro-hydraulischen Antrieben. Die 5.550 Quadratmeter große Werkstatt bietet einen kompletten Service und eine Überarbeitungshilfe für alle elektrischen und manuell bedienten Produkte.

Halle 5 / D24



New Rotork manufacturing facility in Leeds

Rotork recently celebrated the opening of its new 7,450 m² manufacturing and operation centre for Rotork UK in Leeds. The £8 million facility supplies actuation solutions and service support to companies throughout the UK and Ireland, providing sales and customer support operations for Rotork Controls, Rotork Gears and Rotork Fluid Systems. The centre also houses Rotork Site Services, providing 24/7 support of companies and industries throughout the UK. Rotork Gears manufactures gearboxes in Leeds which are supplied to locations throughout Europe and the world. Rotork Fluid Systems in Leeds is also the home of the Skilmatic range of intelligent electro-hydraulic actuators. The 5,550 m² workshop facility offers full service and overhaul support for all Rotork electric, fluid power and manually operated products.

Hall 5 / D24



Others simply sell you a product – we offer a solution.

OHL Gutermuth
A control and shut off technique you can rely on.



Specialized in
high pressure
low/high temperature

Customized
Valve Design

„MADE IN GERMANY“



**Best Valves
since 1867**



OHL Gutermuth
Industrial Valves GmbH

Hall 3 • Box E94

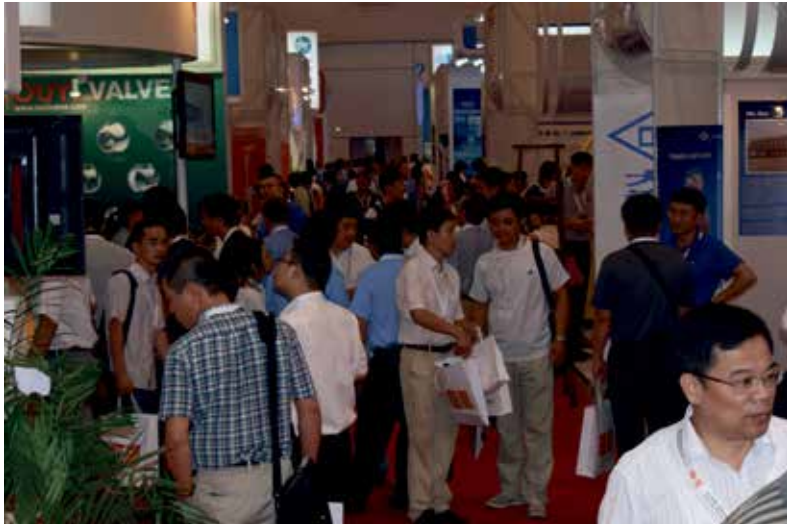
Helmershäuser Straße 9+12 • 63674 Altenstadt / Germany
Phone +49 6047.8006-0 • Telefax +49 6047.8006-29
www.ohl-gutermuth.de • E-Mail: og@ohl-gutermuth.de



Valve World Expo & Conference Asia 2015

Einzigartige Plattform in China

Die Valve World Expo & Conference Asia 2015 findet am 23. und 24. September im Suzhou International Expo Center in Suzhou, China, statt.



Nach dem großen Erfolg der vergangenen Valve World Expo und Conference verspricht die Veranstaltung im nächsten Jahr ebenfalls ein wertvoller Treffpunkt für Armaturenprofis aus der ganzen Welt mit der besonderen Betonung der jüngsten Entwicklungen in China zu werden. Rohrleitungs- und Armaturenfachleute aus dem Westen und Osten können ihre Kenntnisse bei der Armaturenanwendung in unterschiedlichen Industrien mit einem Fokus auf die Branchen Chemie, Petrochemie, Energieer-

zeugung, Öl und Gas sowie Prozessindustrie auf den neuesten Stand bringen.

Die Ausstellung zeigt die neuesten technischen Fortschritte im Bereich der Armaturen, Armaturenanwendungen, Absperrtechnik und damit verbundenen Produkte. Der Veranstalter erwartet mehr als 7.000 Fachbesucher.



Die Kombination aus einer inhaltsfokussierten, vom Enduser gesteuerten Konferenz, einem Rahmenprogramm, einem Meisterkurs und einer interaktiven Ausstellung bietet eine einzigar-

tige internationale Plattform für Inhalte und Business.

Die Veranstaltung wird bilingual gehalten, alle Präsentationen werden simultan übersetzt in Chinesisch und Englisch.

A YOUNG, DYNAMIC AND FAST TRACK COMPANY
SUPPLYING THE VALVE INDUSTRY WORLDWIDE

maverickvalves.com

A STEADY FLOW OF
EXCELLENCE

Valve World Expo & Conference Asia 2015

Unique platform in Asia



The Valve World Expo & Conference Asia 2015 will be held on September 23 and 24 in the Suzhou International Expo Center in Suzhou, China.

Following the huge success of past Valve World Expo's & Conferences, the Valve World Expo & Conference Asia 2015 promises to be a valuable meeting point for valve professionals from all over the world, with a special emphasis on recent developments in China.

Piping and valve professionals from the West & East can update their knowledge of valve applications in a variety of industries with a clear focus on the chemical, petrochemical, power generation, oil & gas and process industries.

The exhibition will showcase the latest in technical advances, in the field of valves and valve applications, flow control technology and associated products. The event

organisers expect to attract more than 7,000 professional visitors.

The combination of a content-focused, end-user driven conference, social programs, Master Class, and a hands-on exhibition will offer a unique international platform for content and business.

The event will be bilingual and all presentations will be simultaneously translated into Chinese and English.



UNTERNEHMEN

COMPANIES

Sitzventil für Regelung von Kleinmengen



Das neue Edelstahl-Sitzventil GEMÜ 566 verfügt über einen Ventilkörper, bei welchem die Regelmechanik bereits integriert ist. Neben einem pneumatischen Antrieb stehen eine handbetätigte sowie elektromotorische Variante zur Verfügung. Durch die Integration der Regelmechanik in den Ventilkörper sei ein nachträglicher Tausch des Antriebs von einer manuellen auf eine automatisierte Betätigungs-

art jederzeit möglich, so GEMÜ. Der Vorteil sei, dass sich die entsprechenden Komponenten außerhalb des medienberührenden Bereichs befänden. Der Ventilkörper aus Edelstahl-Feinguss ist in den Nennweiten DN 8 bis DN 15 verfügbar. Das Ventil GEMÜ 566 wurde speziell für die Regelung von Kleinmengen entwickelt und erlaubt einen Durchfluss von 63 l/h bis zu 2500 l/h.

Halle 4 / D52

Globe Valve for controlling small volumes



The new GEMÜ 566 stainless steel globe valve has the control mechanism integrated into the valve body. In addition to a pneumatic actuator, there is also a manually operated version and a motorized version. By integrating the control mechanism into the valve body, it is possible to subsequently switch from a manual actuation type to an automated actuation type at any time, according to GEMÜ.

The advantage of this is that the components involved do not come in touch with the media. The diaphragm is available in EPDM or FPM materials. The investment cast, stainless steel valve body has a threaded socket and is available in the nominal sizes DN 8 to DN 15. The GEMÜ 566 valve was developed especially for controlling small volumes and provides a flow rate from 63 up to 2500 l/h.

Hall 4 / D52

UOP erhält Auftrag von Kuwait Energy



UOP LLC, ein Unternehmen von Honeywell, erhielt einen Auftrag von der Kuwait Energy Company und Partnern, Erdgas aufzubereiten, um die Pipeline-spezifikationen umzusetzen und wertvolle Erdgaskondensate vom SIBA-Gasfeld im südirakischen Basra Governorate zu erhalten. Das kuwaitische Unternehmen wird die UOP-Modularausrüstung verwenden, um täglich 110 Millionen Normkubikmeter Erdgas in zwei Produktionslinien zu verarbeiten. Der Produktionsbeginn ist für 2015 geplant. Modularbauweise von UOP-Ausrüstung beschleunige den Aufbau, so UOP LLC. Der Start werde so um elf Monate schneller stattfinden als bei alternativen Ansätzen. Gleichzeitig sei eine optimale Qualitätskontrolle gewährleistet. Modulare Lösungen seien besonders effizient in abgelegenen Gebieten.

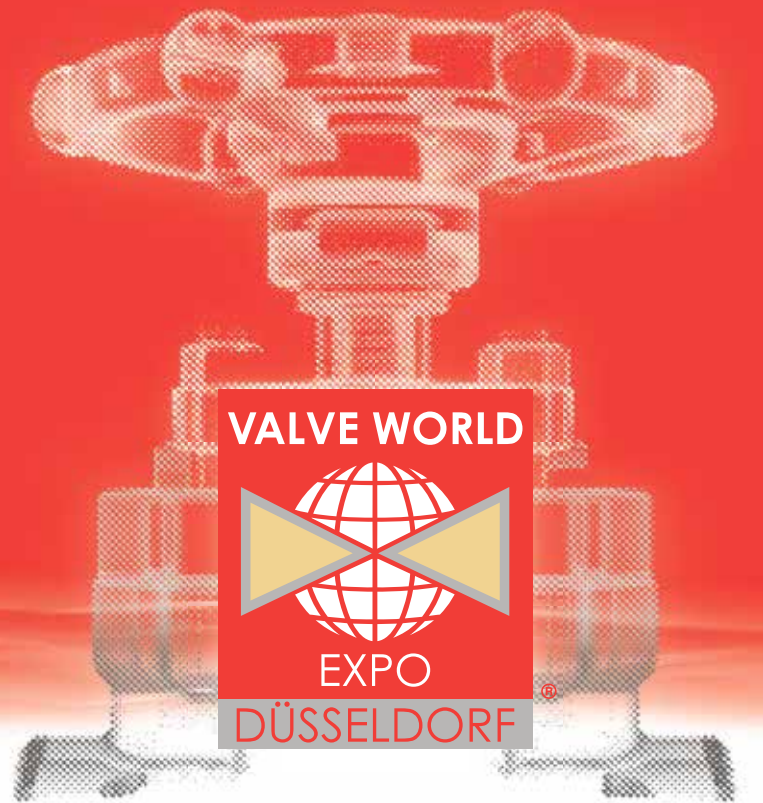
UOP receives order from Kuwait Energy



UOP LLC, a Honeywell company, has been selected by Kuwait Energy Company and its partners to condition natural gas to meet pipeline specifications, and to recover valuable natural gas liquids (NGLs) at the SIBA gas field in southern Iraq's Basra Governorate. Kuwait Energy Company will use UOP modular equipment to process 110 million standard cubic feet of natural gas per day in two parallel processing trains, which will begin production in 2015. The modular design and construction of UOP equipment accelerates construction, allowing the equipment to enter service up to 11 months faster than alternative approaches, while ensuring superior quality control, explains the company. Modular solutions are particularly efficient for remote locations.

2016

Düsseldorf, Germany
29 Nov – 1 Dec



10th Biennial Valve World Conference & Exhibition

10. Internationale Fachmesse mit Kongress
für Industrie-Armaturen



www.valveworldexpo.com

Supported by:



Sponsored by:



Messe Düsseldorf GmbH
P.O. Box 10 10 06 ... 40001 Düsseldorf ... Germany
Tel. +49 (0) 211/45 60-01 ... Fax +49 (0) 211/45 60-6 68
www.messe-duesseldorf.de



Schumacher nun Teil von BOMAFA



Die Karl Schumacher GmbH & Co. KG ist nun Teil der BOMAFA Unternehmensgruppe. Das auf thermische Spritzverfahren und Polymertechnologie spezialisierte Unternehmen sei seit Jahren führend in der Entwicklung hochwertiger und verschleiß-resistenter Beschichtungen von Armaturenkomponenten, erklärt BOMAFA. Unverzichtbar sei der direkte Kontakt zu Endanwendern: Durch seine mobilen Serviceteams erhalte Karl Schumacher regelmäßig Rückmeldungen aus erster Hand zu Bedürfnissen und aktuellen Anforderungen im Anlagenbau. „Mit Karl Schumacher gewinnen wir ein Unternehmen, das uns sowohl mit seiner Fertigungstechnologie als auch mit seiner Serviceerfahrung nach vorne bringt. In der Unternehmensgruppe wol-

len wir gemeinsam die Bereiche klassische Lohnfertigung und Produktveredelung (Beschichtungen) in den kommenden Monaten neu aufstellen“, erklärt Friedrich Appelberg, Geschäftsführer der BOMAFA Armaturen GmbH.

Halle 4 / A39



Karl Schumacher becomes part of BOMAFA



The Karl Schumacher GmbH has become part of the BOMAFA Group. "Specialized in spray processes and polymer technology, the company has been leading development for premium and wear-resistant coating for valve components," BOMAFA explains.

rect contact with the end user is indispensable: Karl Schumacher receives regular feedback from his mobile service teams about the needs and current requirements of plants and equipment. Friedrich Appelberg, general manager of BOMAFA Armaturen GmbH is pleased to welcome the accession to the group. "With Karl Schumacher we gain a company that will help us with its experience, with manufacturing technology and service." BOMAFA develops and produces steam control valves and turbine bypass systems and has trusted in the Karl Schumacher coating technology for years. Step by step experiences will be exchanged between the companies to initiate innovations. Part of Karl Schumacher will move in with BOMAFA in Bochum-Wattenscheid next year.

Hall 4 / A39

Roestvrij
Stainless Steel Stockist

www.roestvrij.nl
info@roestvrij.nl
tel. +31 (0)492 801 801
fax +31 (0)492 801 899

Ever since 1977 Roestvrij has been a familiar name for all in need of a trustworthy and professional partner in stainless steel.

As a stainless steel specialist and stockholder we supply the industry daily with their required tubes, flanges, fittings, valves and bars.

We acknowledge that different branches have different requirements for their materials. In that perspective we offer both the regular 304(L) and 316(L) qualities as well as high quality alloys such as Duplex, 904L, 253MA and 254SMO.

Every day again we tend to our customers' needs with great care and personal attention.

**Tubes
Flanges
Fittings
Valves
Bars**

Druckkontrolle für Sydneys Wasserversorgung



Rotorks CVA elektrische Ventilsteuerungen ermöglichen es der Sydney Water Corporation in Australien, den Druck beim städtischen Wasserversorgungsnetz „mit schneller Reaktion und Genauigkeit“ zu kontrollieren, berichtet der Aktorenhersteller.

Die Wasserbehörden müssen den Versorgungsdruck im Trinkwasserversorgungsnetz über den Tag hinweg mit Blick auf die Verbrauchernachfrage kontrollieren. Auch ist der Pipeline-Druck zu prüfen, um Leckagen zu reduzieren sowie Rohrbrüche und daraus resultierende teure Reparaturen zu verringern. Um diese wesentliche Aufgabe im Wasserversorgungsnetz Sydneys umzusetzen, hat Rotork Australia mehr als 150 CVL500 Linearregelventil-Antriebe geliefert, die für Steuerventile angepasst werden können.

Halle 5 / D24

Pressure control for city's water supply network



Rotork's innovative CVA electric control valve actuators are enabling the Sydney Water Corporation in Australia to control the pressure in the city's water supply network with greatly increased response and accuracy.

Water authorities need to control the supply pressure in their potable water pipeline networks throughout the day in response to user demand. Pipeline pressure also needs to be controlled to reduce network water leaks and to mitigate pipe bursts and consequential expensive repairs. To perform this vital function on the Sydney water supply network, Rotork Australia has supplied more than 150 Rotork CVL500 linear control valve actuators which can be adapted to fit to pilot valves.

Hall 5 / D24

LESER: Zuverlässige Ventilfunktion



LESER präsentiert sich mit drei Themen auf der Valve World 2014: Der Druckbereich für pilotgesteuerte Sicherheitsventile wird erneut erweitert, diesmal von 256 auf 426 bar. Im Frühjahr werden pilotgesteuerte Sicherheitsventile der Serie 820 mit Drücken bis 426 bar ausgeliefert.

Als Spezialist für Sicherheitsventile bietet LESER anwendungsorientierte Lösungen für alle industriellen Einsätze. Am Stand C65 in Halle 3 zeigt LESER Konfigurationen für die Harnstoffsynthese mit korrosiven Medien, für industrielle Kälteanlagen und für den Offshore-Einsatz mit einem neuen Korrosionsschutzkonzept.

Zuverlässige Ventilfunktion bieten Sicherheitsventile von LESER in jeder Ausführung. Was das

konkret für eine hohe Dichtheit und ein langlebiges Design des Sicherheitsventils bedeutet, zeigt LESER anhand vieler Baugruppen und technischer Informationen am Stand.

Mehr über pilotgesteuerte und federbelastete Sicherheitsventile von LESER GmbH & Co. KG erfahren die Besucher hier auf der Valve World, Stand C65, Halle 3.



LESER: reliable valve function

LESER is presenting two focal areas at Valve World 2014: the pressure range for pilot operated safety valves is being enhanced yet again, this time from 256 to 426 bar and in spring 2015, series 820 safety valves with pressures up to 426 bar will start being delivered.

As a safety valve specialist LESER offers application-based



solutions for all industrial purposes. At its stand, C65 in Hall 3, LESER will be showing configurations for urea synthesis with corrosive media, industrial refrigeration plants, and offshore applications with a new corrosion-proof concept.

Reliable valve function is offered by safety valves from LESER in all configurations. What that means in concrete terms for tight finish and durable design will be shown by LESER by way of the many sub-assemblies and technical information available on its stand.

More about the pilot operated and spring-loaded safety valves from LESER GmbH & Co. KG can be discovered at Valve World, stand C65, Hall 3.

Maverick Valves auf Expansionskurs



Das Unternehmen Maverick Valves befindet sich auf Expansionskurs: Im vergangenen Jahr eröffnete der Armaturenhersteller eine Fabrik in Schiedam – im nächsten Jahr folgt eine weitere Produktionsanlage in den Niederlanden, und zwar in Tilburg. Zusammen werden die beiden Standorte über eine Fläche von 15.000 Quadrat-

metern verfügen. Das 2006 gegründete Unternehmen beschäftigt insgesamt 75 Mitarbeiter. Maverick Valves ist weltweit auf dem Markt aktiv und besitzt zum Beispiel auch Vertretungen in Russland sowie im Mittleren Osten. Beliefert werden unter anderem die Branchen Subsea, Öl und Gas, Chemie und Petrochemie. Das Unternehmen zeichnet sich durch die Verwendung von speziellen Werkstoffen wie etwa Nickel-Legierungen, Duplex, Zirkonium und Titan aus. Produziert werden z.B. Durchgangsventile (Globe Valves), Absperrschieber und Rückschlagventile.

Maverick Valves will seinen Bekanntheitsgrad auf der Valve World vergrößern und den Kontakt zu den Kunden pflegen. Die Botschaft des Unternehmens lautet: Nicht nur in Übersee, sondern auch in Europa wird mittlerweile produziert. Auf Qualität wird Wert gelegt.



Yoël Schreijnders, Business Development & Projects Manager

Halle 4 / D21

Maverick Valves is expanding



Last year Maverick Valves opened a factory in Schiedam, the Netherlands. This year followed a n - other production plant in the Netherlands, in Tilburg. Together, the two sites cover 15,000 square metres. The company, which was founded in 2006, has a total of 75 employees.

Maverick Valves is a global company with offices in Russia and the Middle East. The company supplies to industries such as the oil and gas, the chemical, and petrochemical industries. Mav-

erick Valves is specialised in the use of materials such as nickel alloys, duplex, zirconium, and titanium. Products produced by Maverick Valves include globe valves, gate valves, and check valves.

At Valve World the Maverick Valve team wants to increase the company's visibility and looks forward to meeting customers' face-to-face. The company's main message is: Our production in Europe is expanding. Emphasis is placed on quality.

Hall 4 / D21

EXPERTISE
IN MOTION

Hall 5
Stand G33

ARIS
Stellantriebe

Next generation actuator technology



Gasgeben für die Energiewende

Verzicht auf Atomkraft und eine geringere Nutzung fossiler Brennstoffe – Länder wie Deutschland forcieren die Energiewende. Doch mangelt es bisher nicht nur an einem Energiespeichersystem. Eine noch junge Technologie, Power to Gas, könnte in Zukunft Energieschwankungen aus Wind und Sonne ausgleichen. Gelingen kann die Energiewende nur mit geeigneten Armaturen.

Strahlt die Sonne und bläst der Wind kräftig, wird reichlich Energie erzeugt, die aber bisher nicht komplett in das Stromnetz eingespeist bzw. nicht gespeichert werden kann. Versteckt sich die Sonne hinter dicken Wolken und weht keine frische Brise, sinkt der Energieertrag beträchtlich. Eine Versorgungslücke droht. Der Königsweg lautet daher: Wird zu viel Strom erzeugt, sollte der Überschuss gespeichert werden, der bei einem Mangel in der Energieerzeugung wieder abgerufen werden kann.

Soweit die Theorie: Fakt ist, dass man den zuviel produzierten erneuerbaren Strom „nicht einfach im Stromnetz lagern kann. Erzeugung und Verbrauch müssen dort immer zeitgleich erfolgen“, erklärt das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) in Deutschland.

Die Power-to-Gas-Technologie ist mittlerweile technologisch umsetzbar, aber nicht unumstritten. Dass Handlungsbedarf besteht, scheint der dena (Deutsche Energie-Agentur) bewusst zu sein: „Für die langfristig benötigte Option der Rückverstromung, d.h. des Einsatzes von Power to Gas als Stromspeicher unter Nutzung der Erdgasinfrastruktur, muss der Systemwirkungsgrad noch deutlich gesteigert werden.“

Power to Gas als Pilotprojekte

Status derzeit ist: Bestehende Anlagen gelten als Pilot- und Demonstrationsprojekte mit einer erhofften guten mittel- bis langfristigen Perspektive für die Energieversorgung. In Deutschland sind zehn Anlagen in Betrieb,

rund 15 Power-to-Gas-Projekte befinden sich in der Planung oder im Bau.

Power to Gas bedeutet, dass aus Energiestrom Gas wird. Power-to-Gas-Anlagen arbeiten mit einer Speichertechnologie, um erneuerbare Energien in das Energiesystem zu integrieren. „Dabei wird überschüssiger Strom, zum Beispiel aus Windkraftanlagen, dazu genutzt, um im Elektrolyseverfahren aus Wasser Wasserstoff zu gewinnen“, erläutert die dena. Unter Zugabe von Kohlendioxid könne der Wasserstoff in einem zweiten Schritt zu Methangas weiterverarbeitet werden. Das CO₂ kann aus industriellen Prozessen, Brauereien, aus Klärgasen Ethanolindustrie, Biogasanlagen und – bearbeitet – aus der Umgebungsluft genutzt werden. Allein in Deutschland gibt es rund



Der Strom aus Sonnenenergie schwankt – Power to Gas könnte die variierende Energiemenge ausgleichen. Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

6.000 Biogasanlagen.

Armaturen „pflastern“ den gesamten Weg des Energiestroms. Bereits beginnend bei der Energieerzeugung durch Wind und Sonne, ist diese Anlagenkomponente unverzichtbar. Durch die erneuerbaren Energien ergibt sich also eine neue Kette an An-



Windkraft gilt als eminent bedeutsame Energiequelle.

Foto: alpha ventus

lagen. Zukünftig verstärkt bis hin zu Power-to-Gas-Anlagen?

Armaturen sind „essentiell“

Auch für die Power-to-Gas-Anlagen selbst sind Armaturen unverzichtbar. Zum Einsatz kommen Armaturen beispielsweise bei der Wasserelektrolyse, der Rückverwandlung von H₂ zu Strom in Gaskraftwerken, bei der Einspeisung von Wasserstoff in das öffentliche Erdgasnetz, bei Tankstellen – inklusive Lieferlogistik –,

tile spielen eine wichtige Rolle, um unzulässige Überdrücke in Wasserstoff- oder Erdgastanks auszuschließen. Darüber hinaus kommen Regelventile, Kondensatableiter und weitere Armaturentypen in Unterspeichern und Verdichterstationen sowie der gesamten Gaslogistik vor.

Hohe Ansprüche

An Armaturen im Umfeld von Power to Gas werden hohe Ansprüche gestellt. Sie müssen aufgrund der überwiegend gasförmigen Medienphase hohe Anforderungen an die Dichtigkeit erfüllen. Häufig müssen auch die Anforderungen der europäischen Explosionsschutzrichtlinie (ATEX) erfüllt und im Rahmen der CE-Kennzeichnung entsprechend dokumentiert werden.

Das eine Material oder die eine Geometrie für Armaturen bei Power to Gas gibt es nicht. Für die jeweiligen Einsatzfälle sind die unterschiedlichen Anforderungen an Medien, Betriebsbedingungen und Konstruktionen der Produkte aufeinander abzustimmen.

Weniger Treibhausgase

Im Gegensatz zu Strom ist die Speicherung von Gas unproblematisch. „Mehr als 400.000 Kilometer Leitung und 47 unterirdische Gasspeicher bietet das Gasnetz an“, berichtet das deutsche Energieunternehmen EnBW. Nicht nur die Energieversorgung würde mit Power to Gas gesichert. Auch dem ökologischen Aspekt könnte diese Technologie Rechnung tragen, ein Kriterium, das der Motor der Energiewende ist.

bei der Methanisierung und bei Brennstoffzellen. Aufgrund der vielfältigen Einsatzgebiete kommen alle bekannten Armaturenarten zum Einsatz, also unter anderem Regelventile, Schieber, Kugelhähne, Klappen, Magnetventile, Sicherheitsventile und Kondensatableiter.

Bei der Wasserelektrolyse werden beispielsweise zur Prozessregelung das zugeleitete Wasser und die entstehenden Gase Wasserstoff und Sauerstoff durch Regelarmaturen wie Druckregler und Durchflussregelventile sowie durch Absperrarmaturen punktgenau gesteuert. Sicherheitsven-



Wer die erneuerbaren Energien will, muss gleichzeitig dafür sorgen, dass jederzeit genügend Strom durch die Leitungen strömt. Foto: Q.pictures, pixelio.de

Speeding up the energy turnaround



Turning away from nuclear energy and reducing use of fossil fuels – countries such as Germany are adding more speed to the energy turnaround. There is a lack of energy storage systems, however. A still young technology called Power to Gas could level out wind and solar energy fluctuations in the future. The energy turnaround can only work with the proper valves.

Lots of energy is produced when the sun shines and the wind blows, yet not all of it can be fed into the power grid or stored. If the sun is hiding behind dense clouds and the wind is not blowing, the energy yield suffers significantly, potentially resulting in a supply gap. The ideal solution would be to store excess power, and use it when there is a shortage.

Unfortunately, excess renewable power "can't simply be stored in the power grid. Generation and consumption have to take place at the same time," explains the German Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (Centre for Solar Power and Hydrogen Research Baden Württemberg, ZSW).

Power to Gas technology is now technologically viable, but is not without controversy. German Energy Agency dena seems to know what needs to happen: "for the long-term necessary option of re-electrification, i.e. the use of Power to Gas as an energy store with utilisation of the natural gas infrastructure, the system efficiency factor has to be clearly improved".

Power to Gas pilot projects

The current status quo is to use existing plants as pilot and demonstration plants with hope for a good mid- or long-term perspective for energy supply. Ten plants were operational in Germany, while 15 Power to Gas projects are being built, or still in the planning phase.

Power to Gas means converting power into gas. Power to Gas



With the Power to Gas technology, will renewable energy become the main source of energy?

plants utilise a storage technology to integrate renewables into the energy system. "Excess power, for instance from wind power stations, is used to create hydrogen from water through electrolysis," the dena explains. Carbon dioxide is used in a second step to turn the hydrogen into methane. CO₂ from industrial produc-



Working on the future of wind power – supported by Power to Gas? Photo: alpha ventus

tion, breweries, sewage gas, the ethanol industry, biogas plants and – when processed – from the surrounding air can be used. There are around 6,000 biogas plants in Germany alone.

Valves pave the entire path of energy. Already beginning with power generation through wind and sun, valves are an absolutely essential component. Renewables create a new chain of plants and facilities. Will Power to Gas plants become part of the equation in the future?

Valves are essential

Valves are also an indispensable component of Power to Gas plants. Valves are used in water electrolysis, re-electrification of hydrogen into power in gas power plants, for feeding hydrogen into the public natural gas grid, for gas stations – including logistics – or for methane production and fuel cells. Due to the numerous fields of application all known sorts of valves are used, including check valves, sliding valves, ball valves, magnetic

valves, safety valves and steam traps.

Control valves such as pressure and flow control valves are used for electrolysis to control the flow of hydrogen and oxygen. Safety valves play an important role to eliminate excess pressure in hydrogen or natural gas tanks. Check valves, steam traps and further valve types are used for underground storage and compressor stations, as well as in the entirety of gas logistics.

Valves need to fulfil high requirements in the Power to Gas sector. Owing to the gaseous media, they need to meet high standards

in terms of leak tightness. In a lot of cases, the requirements of the European guidelines for explosion protection and prevention (ATEX) have to be fulfilled and documented as required by the CE conformity marking.

There is no universal material or valve geometry for Power to Gas valves. "For the respective case of application the various requirements for media, operating conditions and construction of products need to be considered and matched.

Reduction of greenhouse gases

In contrast to electricity, storing gas is unproblematic. "With over 400,000 kilometres of gas lines and 47 underground gas stores the gas grid clearly lends itself for use", reports German energy company EnBW.

Power to Gas would not only secure the power supply. The ecological aspect of this technology is a further criterion, and the main reason behind the energy turnaround.

IMPRESSUM/CREDITS

Herausgeber/Publisher

4p Communications GmbH in corporation
with KCI GmbH
Tiertgartenstraße 64
D-47533 Kleve
Tel. +49 (0)2821 970 096-0
Fax +49 (0)2821 970 096-79
www.4p-communications.com

V.i.S.d.P.

Donald D. F. Wiedemeyer
d.wiedemeyer@kci-world.com

Editors/Redaktion

Michael Vehreschild
m.vehreschild@4p-communications.com
Frank Wöbbeking
f.woebeking@4p-communications.com

Anzeigen/Advertising

Marcus Rohrbacher
Tel. +49 (0)173-734 0316
m.rohrbacher@4p-communications.com

Marga Weers

Tel. +49 (0)2821 970 096-27
m.weers@4p-communications.com

Design & Layout

Anita Smits
info@layouthuis.nl

Druck/Production

Funke Druck GmbH

Fotos/Photos

Messe Düsseldorf, 4P Communications, OHL Gutermuth, Wintershall, Smith Flow Control, Bürkert, Pentair, Goetze KG Armaturen, Wärtsilä Valves, ABB, Lanxess, Ebro, Federal Institute for Geosciences, BASF, Samson Group, James Walker, Emerson Process Management, E.ON, Voith, Sempell, KCI, Bomafa, alpha ventus, Rainer Sturm, pixelio.de, Q-pictures, pixelio.de

Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerster Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe

wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Knowhow und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten. Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.

The publishers and the authors state that this magazine has been compiled meticulously and to the best knowledge, however, the publisher and the authors can in no way guarantee the accuracy or completeness of the information. The publisher and authors therefore do not accept any liability for any damage resulting from actions or decisions based on the information in question. Users of this magazine are strongly advised not to use this information solely, but to rely on their professional knowledge and experience, and to check the information to be used. KCI Publishing cannot guarantee the accuracy of information provided by participating companies and authorities. The publisher reserves the right to combine, delete and change sections. The publisher reserves the right to edit and re-use (parts of) the articles and to distribute the information by any means. All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system or transmitted, in any form or by any means, electronic or mechanical, photocopying recording or otherwise, without the written permission of the publisher.



**Proven
performance**
for any given
environment

Metso control valves

Metso offers you the most comprehensive selection of control valves on the market today. With the addition of Neles Globe Valves into our portfolio, the control valves product family is now complete. You are guaranteed to find the perfect valves for all your process needs, all the way to the most demanding of temperature and pressure conditions.

